

Ergebnis zum 31. Dezember 2025

Verlässlich im Wandel



LBBW mit zweitbestem Ergebnis der Konzerngeschichte



Drittes Jahr in Folge mit Milliardengewinn:

Gewinn vor Steuern steigt auf 1,28 Milliarden Euro und liegt damit über den Erwartungen



Wachstumsinitiativen zahlen sich aus:

Erträge auf Rekordniveau – alle Segmente mit Wachstum gegenüber Vorjahr



Widerstandsfähig und zusätzlich abgesichert:

Risikovorsorge mit 332 Millionen Euro unter Vorjahr. Hoher Bestand an Model Adjustments



In Rekordzeit:

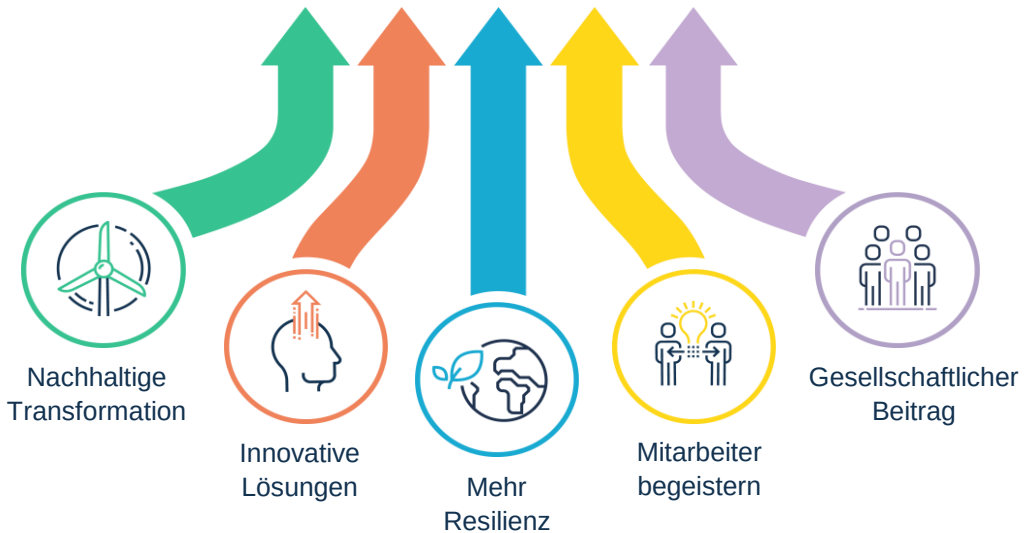
Integration Berlin Hyp abgeschlossen und kostenseitig vollständig verarbeitet

Strategisch auf Kurs

Zunehmende Herausforderungen in Strategie antizipiert

Fortschritte seit Strategiejeeinführung 2022

Wachstum und Relevanz



Wachstum

- Ergebnis **nachhaltig über 1 Mrd. €** gesteigert
- **Stetige Ertragssteigerung** in allen Segmenten
- **Finanzierungsvolumina** ausgebaut und gezielt in Zukunftsbranchen investiert
- Gestärkte **Kapitalbasis** und **Fundingdiversifikation**
- Gezielt in IT und Mitarbeitende investiert

Relevanz

- Durch **Berlin Hyp-Akquisition #1 CRE Bank in DE**
- **Kapitalmarkthaus der Sparkassen** etabliert
- **Marke LBBW** bei Kunden **gestärkt**
- LBBW als Transformationsbegleiter etabliert

Berlin Hyp Marktstart erfolgt

Integration in Rekordzeit abgeschlossen

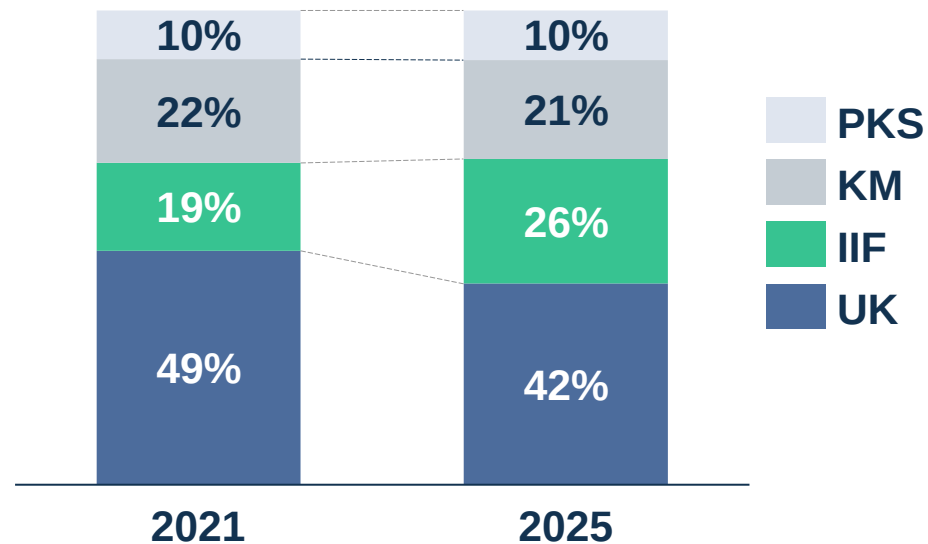


Wesentlicher Wertbeitrag

Führender CRE-Finanzierer Europas mit ca. 61 Mrd. EUR Exposure

Risikogewichtete Aktiva¹

in % des Gesamtbestands



Relevanz bei Kunden erhöht durch CRE-Expertise mit der Produktpalette einer Universalbank



Mitarbeiterzugang durch **neue Standorte (Amsterdam, Berlin, Paris, Warschau)** verbreitert



Reaktionsfähigkeit durch vereinfachte Konzernsteuerung **verbessert**

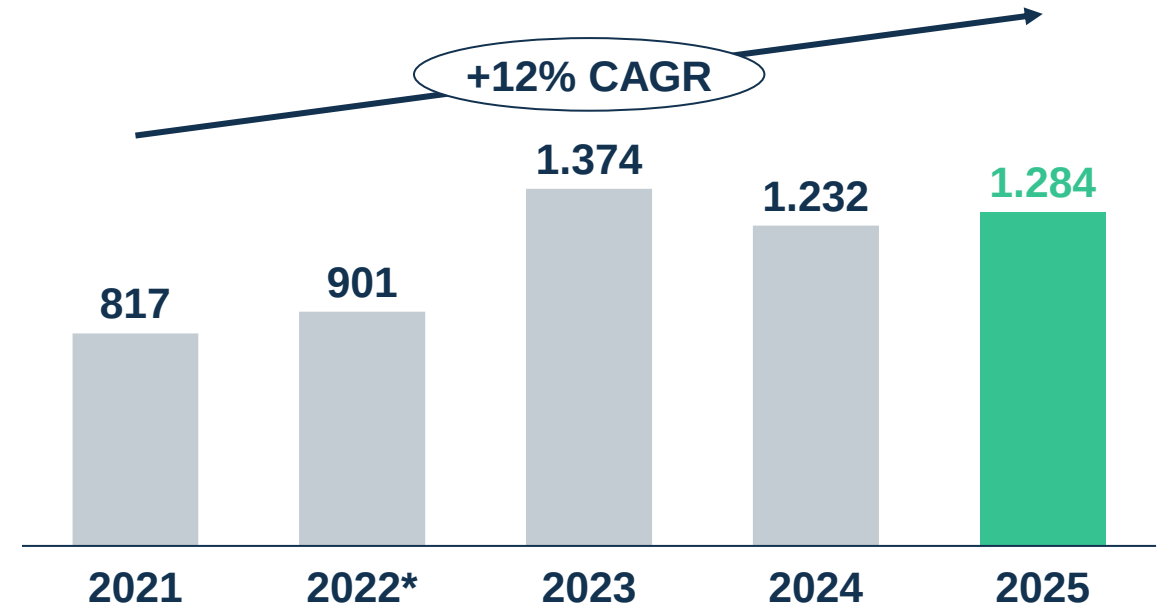
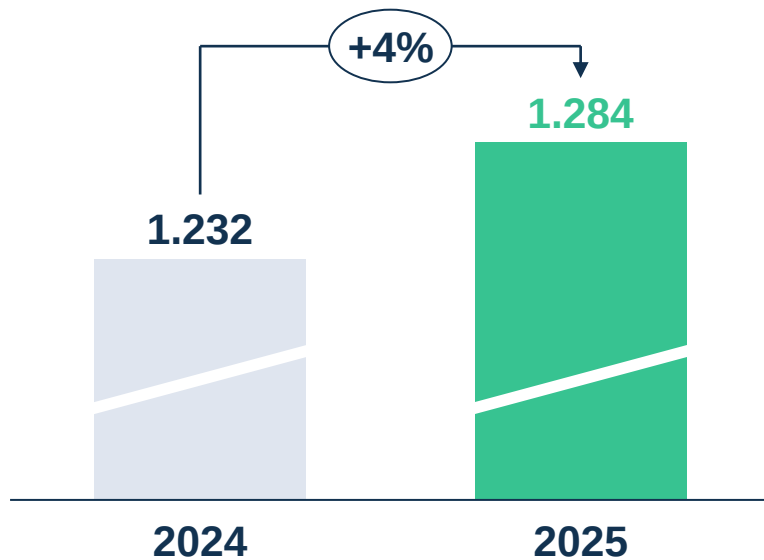
¹ exkl. Corporate Items / 2021 vor Kauf Berlin Hyp / PKS: Private Kunden/Sparkassen, KM: Kapitalmarktgeschäft, IIF: Immobilien/Infrastrukturfinanzierung/ UK: Unternehmenskunden

Strategie zahlt sich aus

2025 zweitbestes Unternehmensergebnis

Ergebnis vor Steuern

in Mio. €

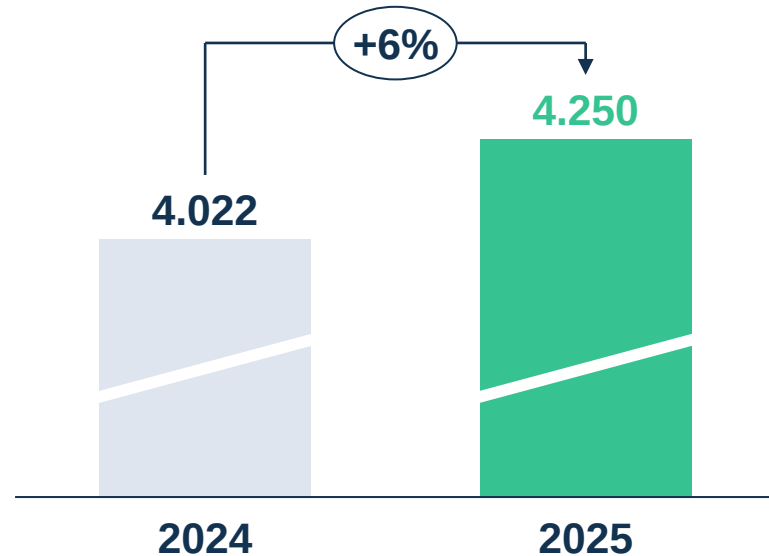


*exkl. Badwill / Differenzen rundungsbedingt

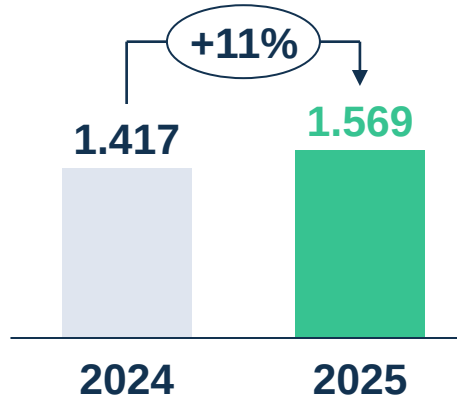
Erträge auf Rekordniveau

Alle Segmente mit Wachstum gegenüber Vorjahr

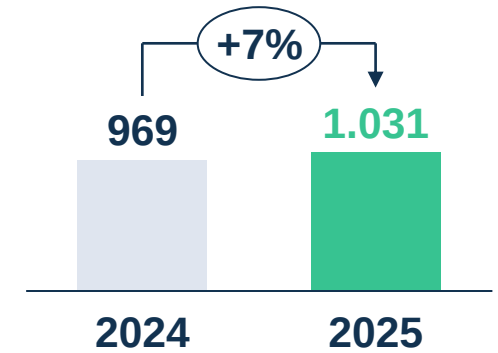
Erträge¹
in Mio. €



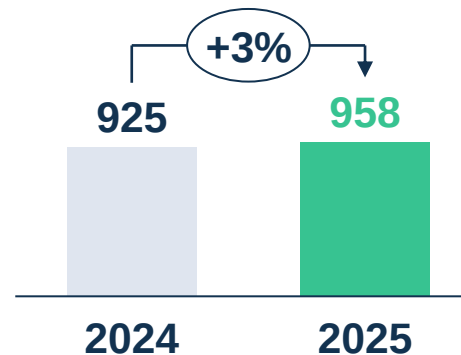
Unternehmenskunden



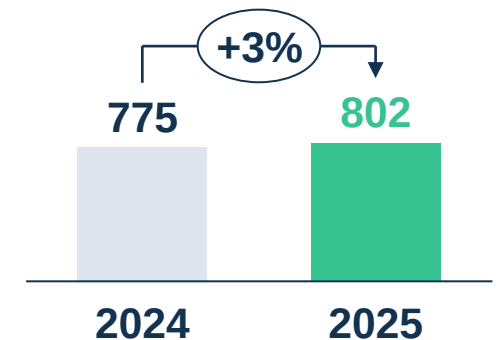
Immobilien/ Infrastrukturfinanzierung



Kapitalmarkt



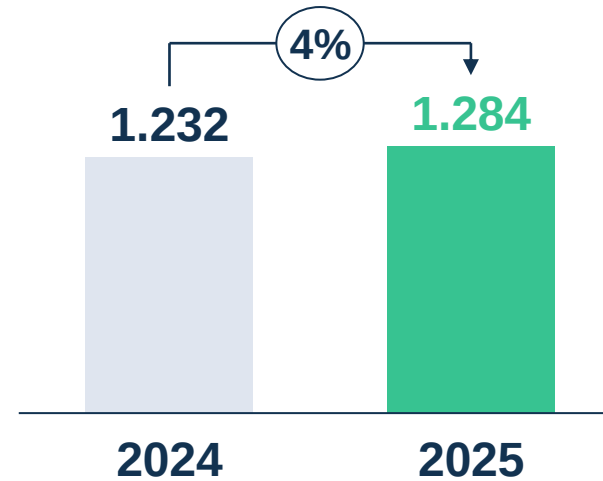
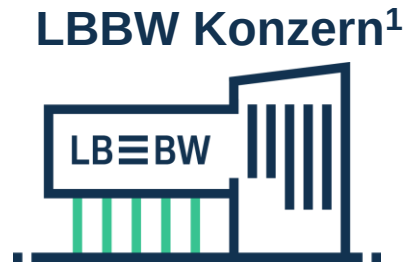
Private Kunden/ Sparkassen



¹ inkl. Corporate Items / Differenzen rundungsbedingt

Ergebnis vor Steuern

Gegenüber Vorjahr gesteigert (in Mio. €)



Unternehmenskunden

704

Immobilien/Infrastrukturfinanzierung

301

Kapitalmarkt

292

Private Kunden/ Sparkassen

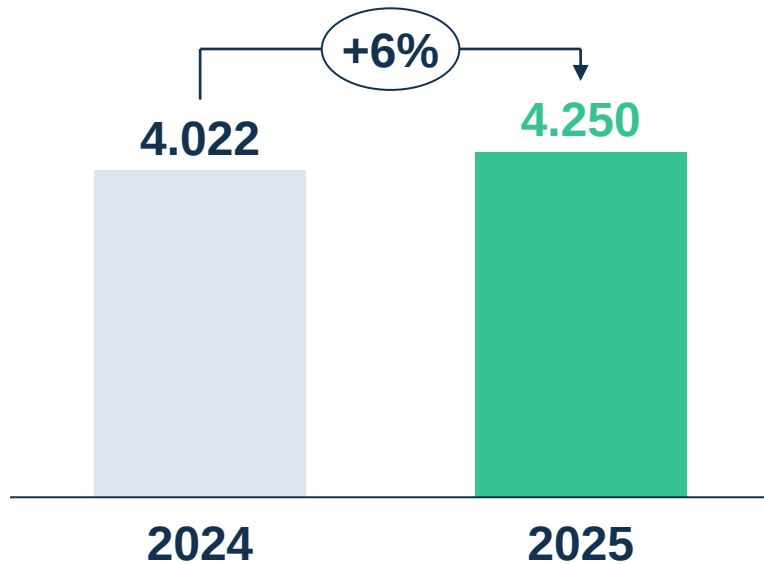
198

¹ inkl. Corporate Items / Differenzen rundungsbedingt

Erträge

Auf Rekordniveau – alle Segmente mit Wachstum gegenüber Vorjahr

Erträge
in Mio. €



+8%

Provisionsergebnis

Starkes Wertpapier- und Depotgeschäft, gestiegene Erlöse aus Strukturierung größerer Finanzierungen

+2%

Zins- & Fair Value-Ergebnis

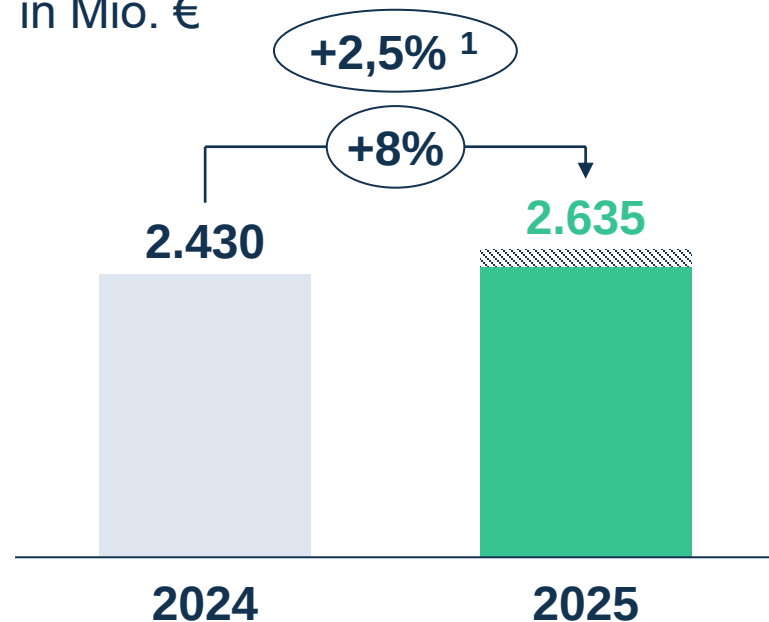
Finanzierungserlöse IF & UK, gestiegenes Einlagenvolumen, Absicherungs-, Zertifikate- und Credit Markets-Geschäft

Aufwendungen

Erwartungsgemäßer Anstieg im Wesentlichen aus Integration Berlin Hyp

Aufwendungen

in Mio. €



▨ Integrationsaufwendungen Berlin Hyp



Aufwendungen i.W. aus Berlin Hyp Integration i.H.v. über 100 Millionen Euro



Anstieg **operativ** bei 2,5%, i.W. Gehaltsanpassungen sowie Investitionen in die Zukunftsfähigkeit/IT



Zudem Anstieg Aufwendungen **Sicherungssystem** der S-Finanzgruppe

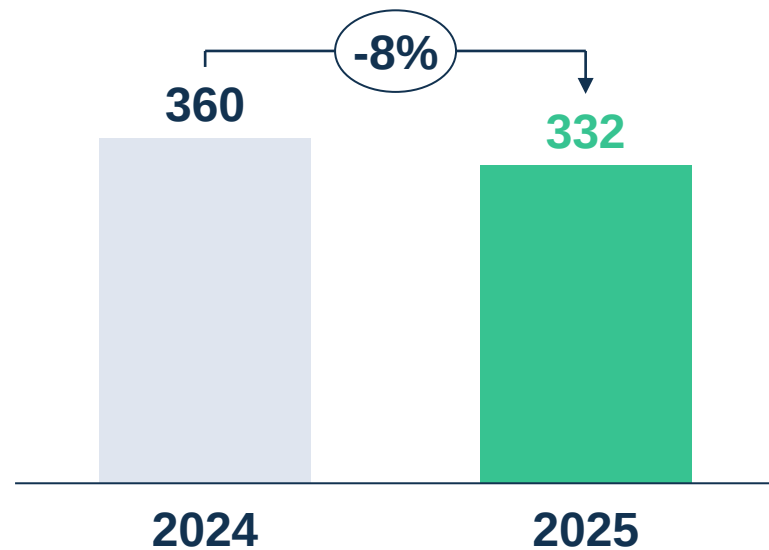
¹ Anstieg exkl. Integrationsaufwendungen Berlin Hyp / Differenzen rundungsbedingt

Risikovorsorge

Unter Vorjahr trotz schwacher Konjunktur

Risikovorsorge

in Mio. €



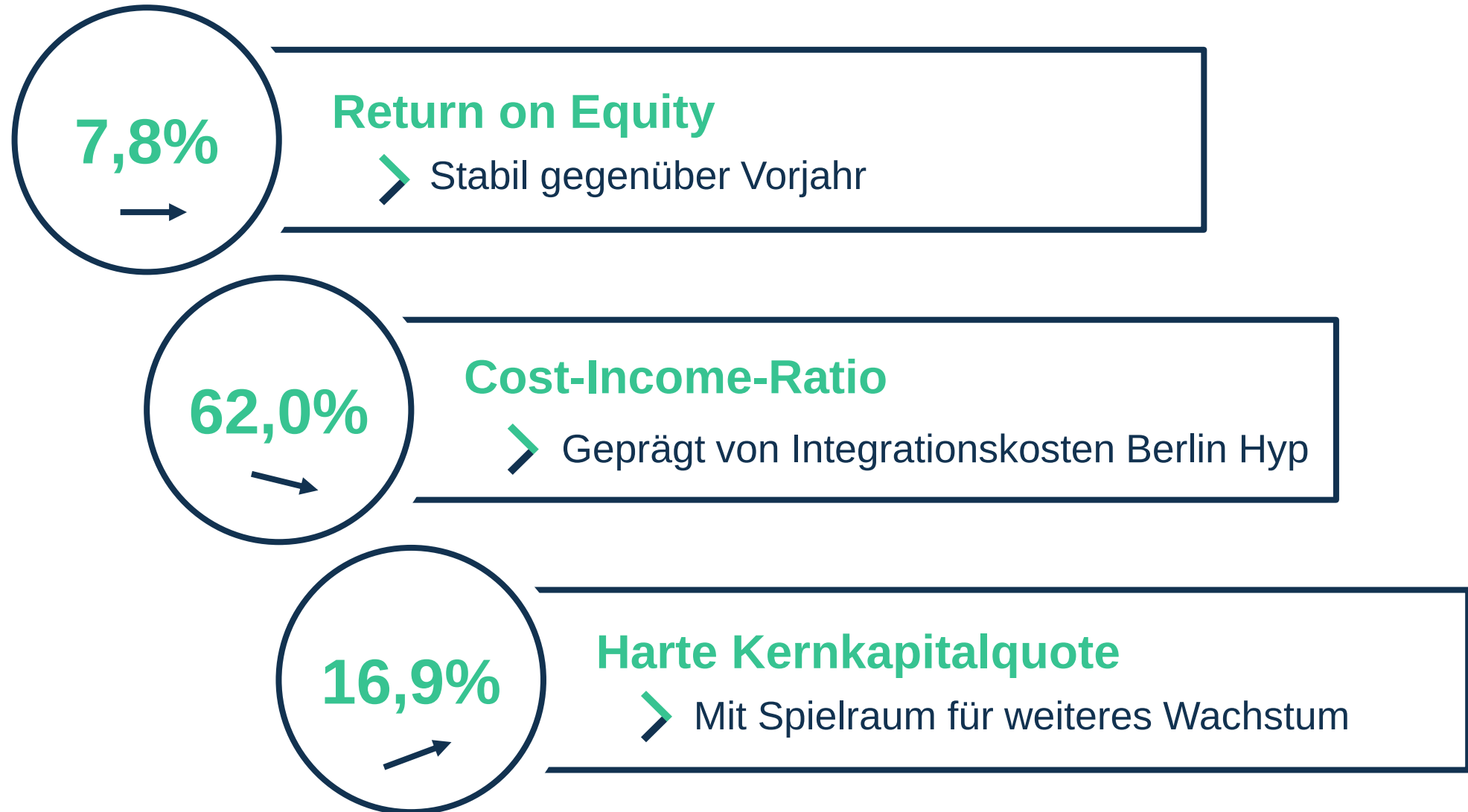
➤ **Robuste Risikolage** als Ausdruck unserer **Resilienz**

➤ **Vorsorgebedarf** bei **Immobilien / Infrastrukturfinanzierungen**, gegenläufig **Rückgang** im **Unternehmenskundengeschäft**

➤ Weiterhin Vorsorge in Form von **Model-Adjustments** i.H.v. **>800 Mio. €** vorhanden

Kennzahlenentwicklungen

Heterogene Entwicklung gegenüber Vorjahr



01 Executive Summary
und KPIs

02 Risiko

03 Kapital

04 Funding und
Liquidität

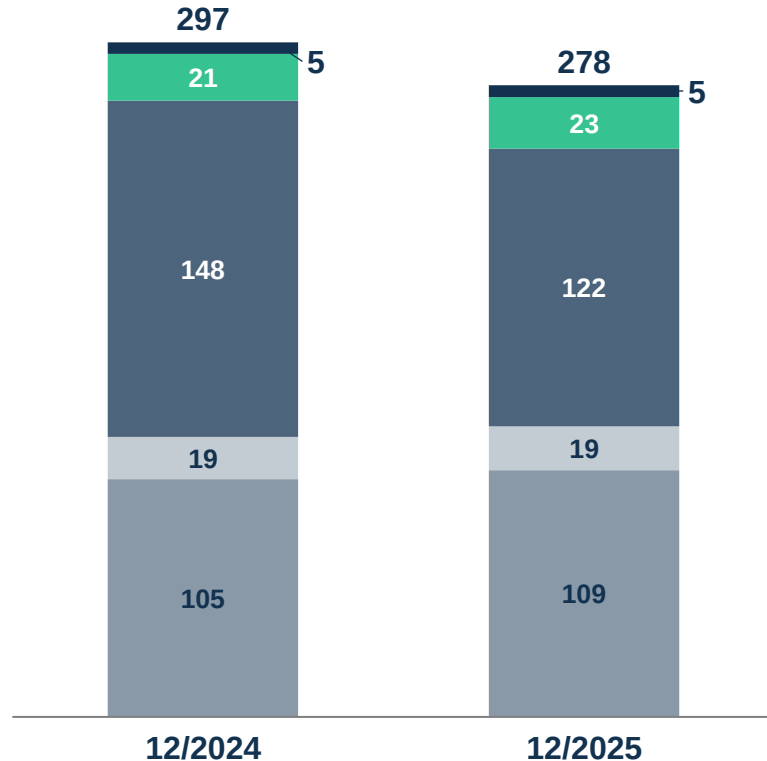
05 Nachhaltigkeit

06 Anhang

Solide Portfolioqualität in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen

Netto-Exposure nach Hauptbranchen

Mrd. €

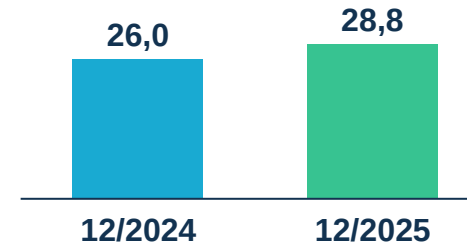


■ Unternehmen ■ Immobilien ■ Financials ■ Öffentliche Haushalte ■ Privatpersonen

Ø-PD

Netto-Exposure

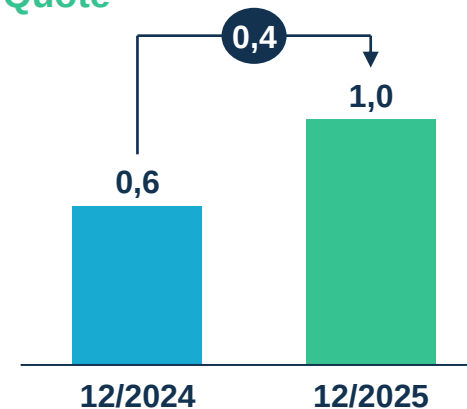
bp



Ø-PD-Netto-Exposure stieg um 2,8 Bp und erreichte ein Niveau von 28,8 Bp, was hauptsächlich auf den Abbau von Engagements gegenüber Zentralbanken (beste Kreditqualität) und eine leichte Verschlechterung bei Unternehmen zurückzuführen ist

NPE-Quote

%



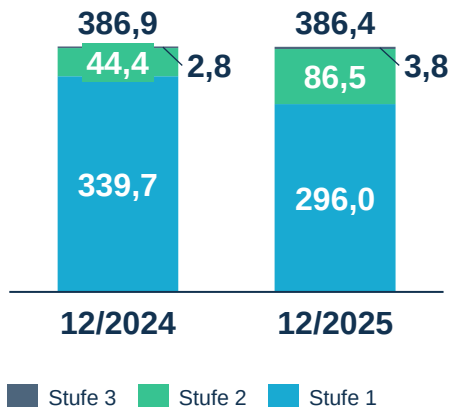
NPE-Quote¹ angestiegen auf 1,0% wegen schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen in Deutschland und idiosynkratischer Fälle

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Risikokosten per 12/2025 bei 21 bp, per 12/2024 bei 23 bp

Angemessene Risikodeckung

Brutto-Exposure IFRS9¹

Mrd. €

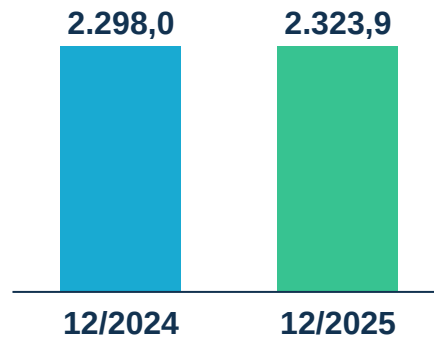


Anstieg bei **Stufe 2** hauptsächlich durch Stufentransfers

Veränderungen in **Stufe 3** insbesondere durch Unternehmen und Infrastrukturfinanzierung

Risikovorsorgebestand²

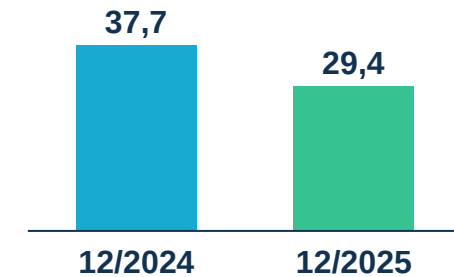
Mio. €



Risikovorsorgebestand auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr, da der Anstieg der Zuführungen in Stufe 3 weitgehend durch Auflösungen und Inanspruchnahme ausgeglichen wurde

Deckungsgrad³

%



Angemessene Risikodeckung
Verringerung des Deckungsgrads in Stufe 3 aufgrund einiger großer Engagements mit vergleichsweise niedriger Risikovorsorge

Differenzen rundungsbedingt / ¹Brutto-Exposure von Finanzinstrumenten unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9 (bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen in den Rechnungslegungskategorien AC und FVOCI) Stufe 3 beeinträchtigte Bonität nach Zugangszeitpunkt und im Zugangszeitpunkt / ² Einschließlich Rückstellungen im Kreditgeschäft / ³ Umstellung in Brutto-Exposure

Resilientes Unternehmensportfolio durch hohe Diversifizierung

NPE-Quote angestiegen, Ø-PD stabil

- Netto-Exposure gegenüber Unternehmen per 12/2025 um 4,0 Mrd. € auf 109 Mrd. € angestiegen - Wachstum in den meisten Branchen zu beobachten
- Branchenverteilung im Unternehmensportfolio bleibt ausgewogen (keine Branche > 15%)
- Ø- PD bei 55 bp (12/2024: 54 bp), leichte Verschlechterung aufgrund der anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen und Unsicherheit
- Die NPE-quote im Unternehmensportfolio stieg auf 1,6% (12/2024: 0,9%), vor allem durch idiosynkratische Fälle im Bereich Einzelhandel und Konsumgüter zurückzuführen sowie auf Infrastrukturfinanzierungen im Bereich TM & Elektronik/IT

Hauptbranche Unternehmen

Mrd. €

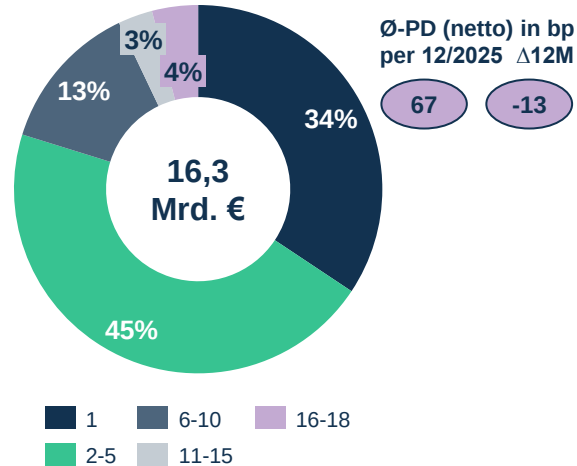
	Netto-Exposure 12/2025	Delta 12 Monate	Ø-PD	NPE- Quote
	109 Mrd. €	+4,0 Mrd. €	55 bp	1,6%
Automobil	10,5	-0,2	75 bp	1,7%
Bauwirtschaft	9,5		50 bp	0,9%
Chemie & Rohstoffe	7,8	+0,3	48 bp	0,6%
Handel & Konsumgüter	16,3	+0,3	67 bp	4,1%
Industrie	12,3	+0,8	77 bp	1,2%
Pharma & Gesundheitswesen	5,7	-0,2	40 Bp	0,2%
TM & Elektronik/IT	12,0	-1,3	61 bp	4,1%
Transport & Logistik	8,4	+0,7	36 Bp	0,3%
Versorger & Energie	16,1	+2,6	43 bp	0,1%
Sonstige	10,2	+0,9	35 bp	0,8%

Differenzen rundungsbedingt

Unternehmensbranchen (1/2)

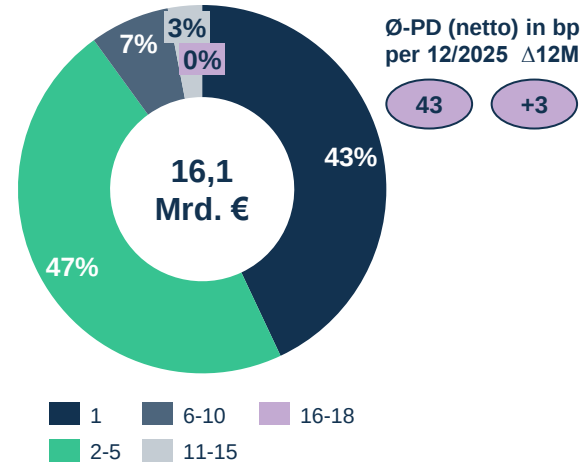
Handel & Konsumgüter

Ratingklassen¹ 12/2025



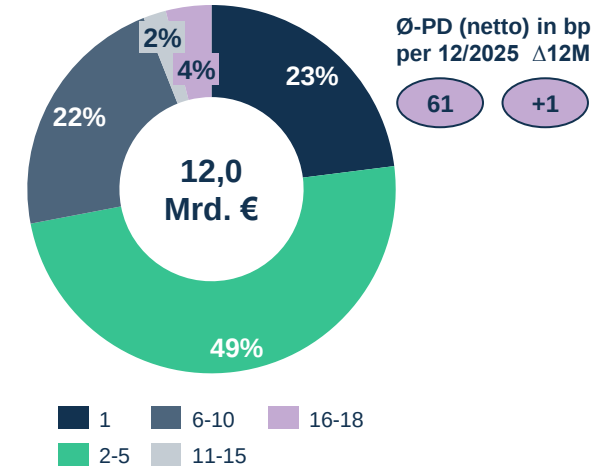
Versorger & Energie

Ratingklassen¹ 12/2025



TM & Elektronik/IT

Ratingklassen¹ 12/2025



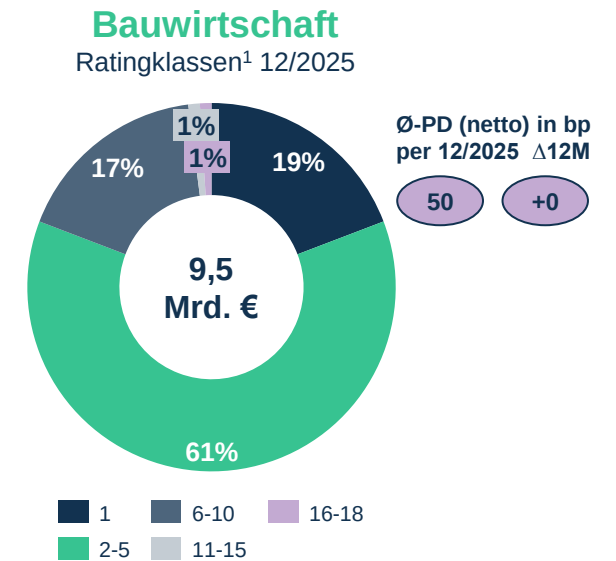
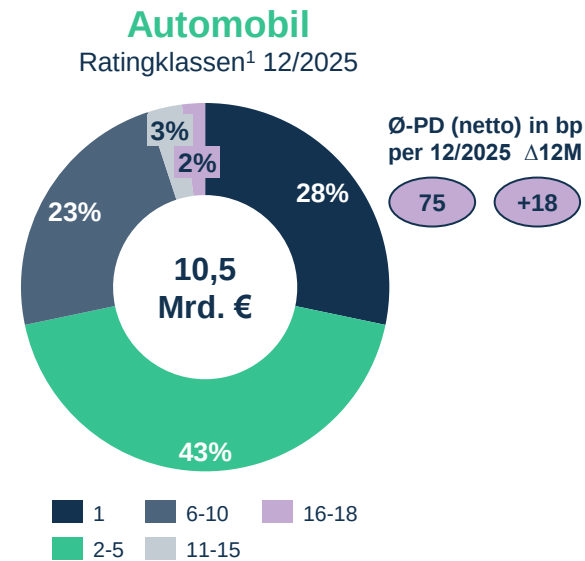
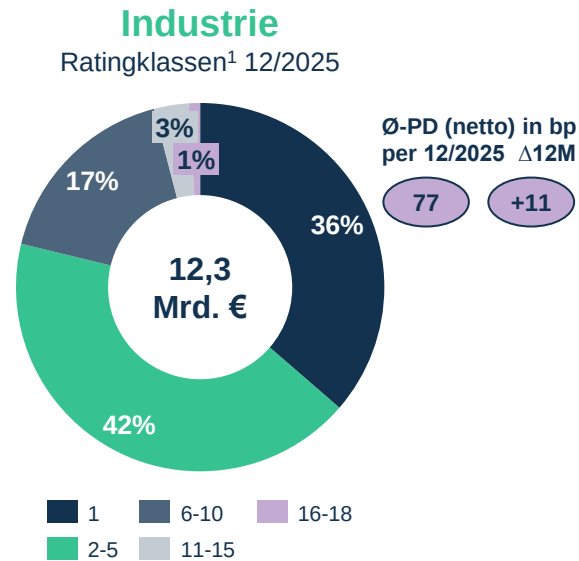
Einzelhandel und Konsumgüter: Das Konsumumfeld bleibt schwach und die Preissensibilität hoch. Selbst solide und langfristig stabile Wachstumssegmente bei Grundnahrungsmitteln stagnieren inzwischen. Die angespannte Wettbewerbssituation und die Angst vor Überkapazitäten im Lebensmitteleinzelhandel in Kombination mit der strategischen Bedeutung der Discounter führen zu einem zunehmenden Druck. Im Konsumgüterbereich sind starke Marken mit kosteneffizienten und prozessoptimierten Strukturen gut positioniert für eine positive Entwicklung, wenn sich das Konsumklima erholt. In Bezug auf die geopolitischen Risiken bestehen weiterhin Unsicherheiten. Der Portfolioanteil von Konsumgütern (hauptsächlich Lebensmitteleinzelhandel und Produktion) bleibt mit 71 % dominant.

Versorgungsunternehmen & Energie: Die Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe erfordert eine widerstandsfähige Neupositionierung ohne Abhängigkeit von einzelnen Lieferländern. Versorgungssicherheit im Spannungsfeld zwischen Klimazielen und Netzstabilität mit großen Herausforderungen u.a. für etablierte Versorger. Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal. Ein erhebliches Wachstumspotenzial besteht auch im Bereich der CO₂-armen Stromerzeugung und der Energiespeicherung, da die Nachfrage nach Strom ständig steigt. Portfolioanteil der erneuerbaren Energien 35%.

TM & Elektronik/IT: Das Datenvolumen und die Nachfrage nach schnellen (festen/mobilen) Breitbandkapazitäten steigen. Die EU-Vorschriften erlauben keine Konsolidierung in Endverbrauchermarkten, sind aber in Bezug auf Infrastruktur lockerer. Das Mediennutzungsverhalten stärkt die digitalen Angebote. Das Fernsehen steht ebenso wie die Printmedien unter Druck, was die Werbeeinnahmen angeht, und der Trend geht zur Online-Werbung. Im IT-Bereich wird ein erhebliches Wachstum in den Segmenten Software und Rechenzentren erwartet. Die Cybersicherheit wird immer wichtiger. Ein fragmentierter IT-Markt fördert M&A sowie Buy & Build-Strategien.

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48%; Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100%

Unternehmenssektoren (2/2)



Industrie: Insgesamt sehr heterogene Branche, im Allgemeinen stark exportabhängig. Chancen durch Dekarbonisierung der Wirtschaft in Verbindung mit Investitionsanreizen. Umfangreiche staatliche Wirtschaftsförderung in China und Subventionen für chinesische Unternehmen. Derzeit relativ schwache Wirtschaft in China. Die USA sind ein wichtiges Exportland, Zölle haben Auswirkungen. Der Maschinenbau bleibt 2025 unter Druck, nachdem die Produktion 2024 deutlich zurückgegangen ist. Der Papiersektor leidet unter schleppendem Verbrauch und Überkapazitäten, und die hohen Energiepreise können nur in begrenztem Umfang weitergegeben werden. Die Verpackungshersteller profitieren von der teilweisen Substitution von Kunststoff und dem Online-Handel.

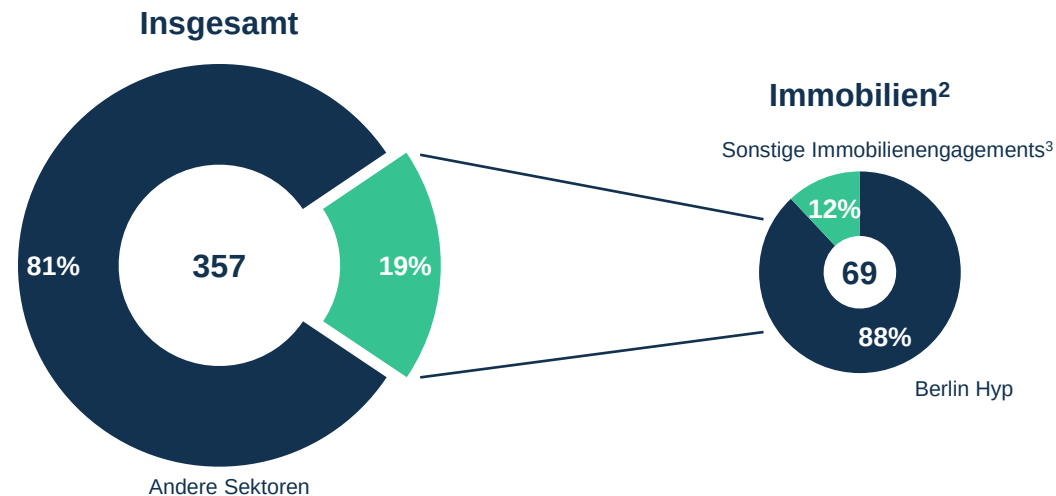
Automobil: Die deutschen OEMs stehen nach wie vor unter hohem Druck. Aufgrund des Verlusts von Marktanteilen und Absatzvolumen in China und der Überkapazitäten in Europa wurden Umstrukturierungsprogramme eingeleitet. Diese sind auch eine Belastung für die Lieferanten. Das Tempo der Transformation in Europa und Nordamerika hat sich im Vergleich zu den ursprünglichen Plänen verlangsamt. Problematisch wird dies für Anbieter, die hohe Vorabinvestitionen in BEV-relevante Komponenten getätigt haben, die derzeit nicht voll ausgelastet werden. Software-Know-how als Unterscheidungsmerkmal. Portfolioanteil der (hauptsächlich deutschen) OEMs 28%, Zulieferer 45%, Rest 27%.

Bauwirtschaft: Im Allgemeinen verbesserten diversifizierte Bauunternehmen ihre Margen im Jahr 2025, vor allem im Tiefbau. Im Jahr 2025 hat der Bausektor die Talsohle durchschritten und verzeichnet in Deutschland und Europa eine zaghafte Erholung. Der Tiefbau blieb im Jahr 2025 stark - insbesondere der Schienen- und Rohrleitungsbau - und wird voraussichtlich bis 2026/2027 robust bleiben. Das Portfolio des Bausektors weist im Vergleich zu anderen Sektoren die höchste Granularität und den höchsten Anteil an besicherten Leasingfinanzierungen auf.

Institutionelles Immobiliengeschäft des LBBW-Konzerns in etablierten Nutzungsarten und Kernmärkten

Exposure¹ per 12/2025

Mrd. €



Immobilienexposure

- Immobilien betragen 19% des Gesamtexposures
- Immobilien-Exposure der Berlin Hyp mit Fokus auf CRE und Wohnungswirtschaft
- Weitere Immobilienengagements betreffen das Firmenkundengeschäft, Wealth Management Kunden und dezentral gesteuertes, kleinvolumiges Regionalgeschäft

Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)

- Gewerbliche Immobilienwirtschaft wichtige Ertragssäule
- Konzentration auf etablierte Nutzungsarten und Kernmärkte mit unveränderten Risiko- und Ertragsstandards
- Underwriting-Standards: Schuldendienstfähigkeit, LTV, Vermietungsquote, ESG-Status, Qualität des Sponsors

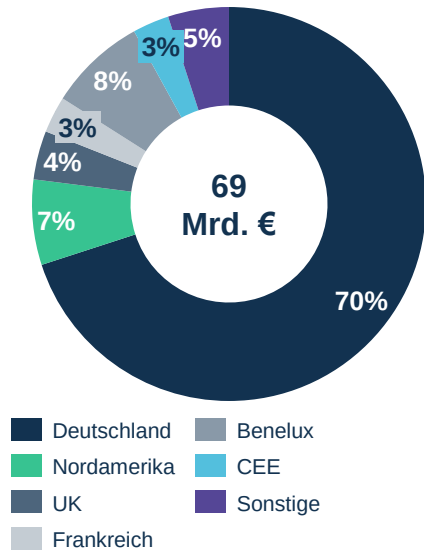
Wohnungswirtschaft

- Konzentration auf deutsche Wohnportfolien (öffentliche Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und private Investoren) mit historisch niedrigen Ausfallraten

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Im Gegensatz zum Nettoexposure zeigt das Exposure Werte vor Berücksichtigung von Kreditsicherheiten / ² Immobilienexposure ohne Wohnbaukredite an Privatpersonen in Höhe von rund 6,5 Mrd. € / ³ "Sonstige Immobilienengagements" (hauptsächlich dezentral verwaltetes Regional- und Privatkundengeschäft)

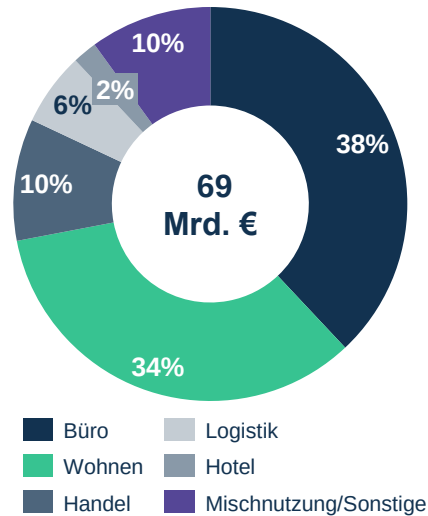
Immobilien: Gute Diversifizierung mit Fokus auf Kernregionen und Nutzungsarten als Basis für ein resilientes Portfolio

Portfolio nach Standort



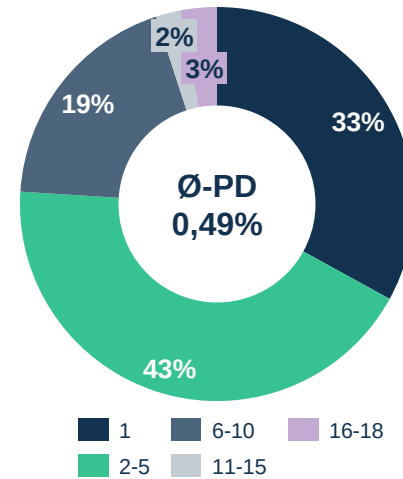
Fokus auf Kernmarkt Deutschland mit mehr als 2/3 des Exposures. Gute Diversifizierung der internationalen Märkte

Portfolio nach Nutzungsarten



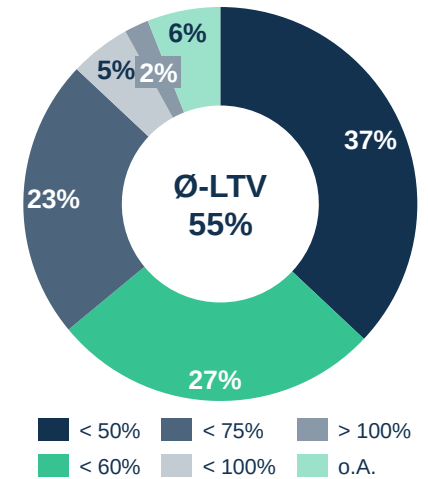
Ca. 82% des Engagements in den Nutzungsarten Büro/Wohnen/Einzelhandel

Portfolio nach Ratingklassen¹



Ca. 76% des Portfolios sind mit "Investment Grade" bewertet (Klassen 1 bis 5)

Portfolio nach LTV

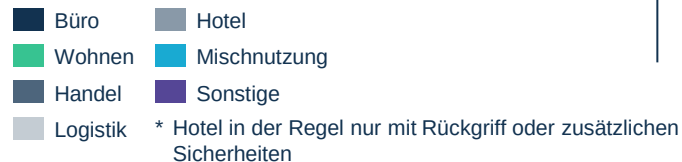
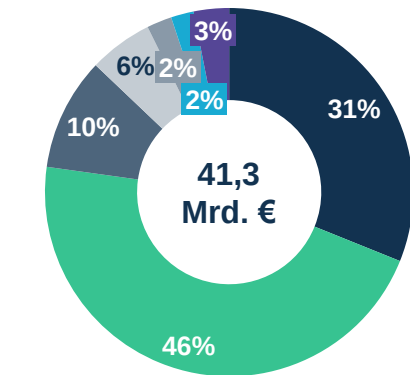


Moderates, stabiles LTV-Niveau 55% (12/2024: 54%)
Ca. 64% des Portfolios hat einen LTV < 60%

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - <100%; Default: RK 16-18: PD 100%

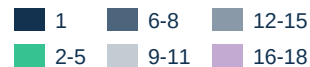
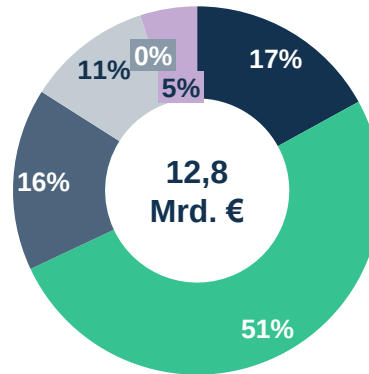
Geschäftsbereich Immobilien¹ - Deutschland: Gute Ratings und ausgewogene Portfolioverteilung unterstreichen stabiles Portfolio

Wohnen und Büro dominieren mit 77% im Teilportfolio Deutschland



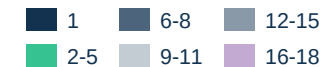
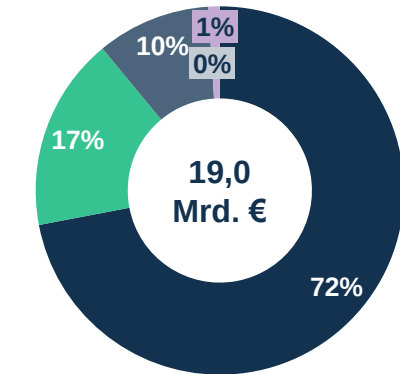
Büro Deutschland

68% Investment-Grade Ratings;
LTV bei gut 57%



Wohnen Deutschland

89% Investment-Grade Ratings;
LTV auf einem sehr guten 50%



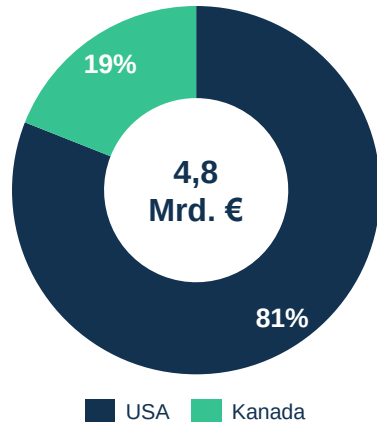
Hauptnutzungsarten sind Wohnen und Büro in Deutschland

- Ein sehr guter durchschnittlicher LTV von 53% im Teilportfolio Deutschland bildet die Basis für ein resilientes Portfolio
- Leerstandsquoten von 5,0% im Teilportfolio Deutschland, 3,3% bei Wohnen und 7,9% bei Büro (ohne Entwickler und Ratingklassen 16-18)
- Ausgewählte Objekte in anderen Kernnutzungsarten, Einzelhandel (Fokus auf Nahversorger) und attraktive Logistikimmobilien ergänzen und diversifizieren das Portfolio

Geschäftsbereich Immobilien - Teilportfolio Nordamerika mit 8% Anteil

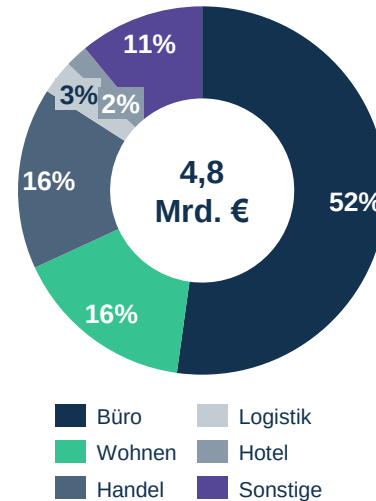
Nordamerika

8% des Gesamtexposure im Geschäftsbereich
Anteil USA nur 6,5%



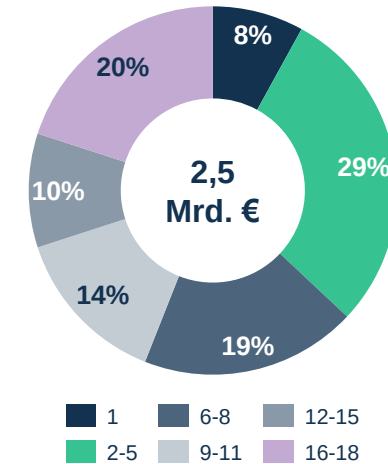
Büro dominierend in Nordamerika

Portfolio gut diversifiziert mit 48% anderen Nutzungsarten
44% des Büroportfolios sind greenbondfähig



Teilportfolio Büro

37% Investment-Grade-Ratings;
LTV 61%, Vermietung 87%



Hauptnutzungsart in Nordamerika ist Büro - Ø-LTV von 60% und Ø-KDF von 9,6%, Vermietungsquote von 89% über alle Nutzungsarten, Fokus auf moderne Objekte in erstklassigen Lagen

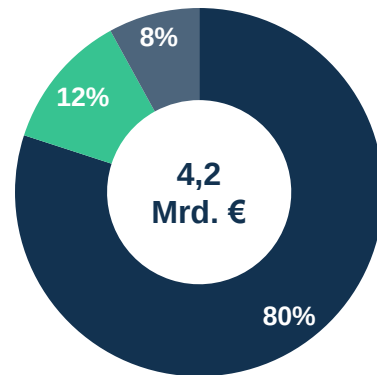
- Die Fokussierung auf moderne, energieeffiziente Gebäude in guten Lagen erweist sich im aktuellen Zyklus als besonders erfolgreich, da die Nachfrage nach genau diesen Objekten vergleichsweise hoch bleibt (flight-to-quality). Fast die Hälfte der Gebäude im Büroportfolio sind Greenbond-fähig (44%)
- Die wichtigsten Regionen der Engagements sind die Ballungsräume New York, Washington, Toronto, Montreal und Vancouver
- Den Entwicklungen auf dem US-Immobilienmarkt wurde durch aktives Portfoliomanagement Rechnung getragen, das u.a. den Abbau von Engagements sowie die Umstrukturierung und Neuausrichtung bestehender Geschäfte umfasste. Neugeschäft wurde sehr selektiv und mit starkem Fokus auf Qualität getätigt
- Einzelne Fälle im Default in den USA konnten nicht vermieden werden. Daher wurden für diese Transaktionen und das verbleibende Portfolio angemessene Risikovorsorge gebildet

Differenzen rundungsbedingt / Kennzahlen zu Vermietungsstand, Beleihungsauslauf und Fremdkapitalrendite beziehen sich nur auf Engagements der Ratingklassen 1-15

Geschäftsbereich Immobilien - Projektentwicklungen mit geringem Portfolioanteil

Regionale Verteilung

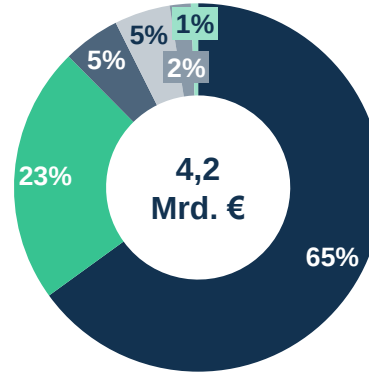
80% Deutschland



■ Deutschland
■ Nordamerika
■ Europa ohne Deutschland

Nutzungsarten

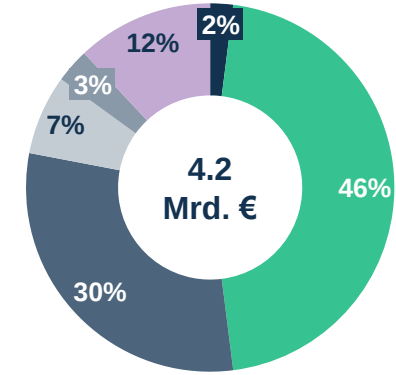
Vorwiegend Büro mit 65%, vor
Wohnen 21%



■ Büro ■ Logistik
■ Wohnen ■ Hotel
■ Handel ■ Sonstige

Ratingverteilung

78% in den guten Ratingklassen 1-8



■ 1 ■ 6-8 ■ 12-15
■ 2-5 ■ 9-11 ■ 16-18

Projektentwicklungen mit nur 7,0% Portfolioanteil im Geschäftsbereich Immobilien

- Projektentwicklungen werden nur sehr selektiv finanziert; das Portfolio wurde seit 2022 um rund 34% (2,4 Mrd. €) reduziert
- 80% der Projektentwicklungen liegen in Deutschland
- Die Nutzungsarten Büro und Wohnen dominieren
- 78% des Projektentwicklungsportfolios entfallen auf die Ratingklassen 1-8. In den Ratingklassen 16-18 sind rund 487 Mio. € enthalten, was 0,8% des Exposures des Geschäftsbereichs Immobilien entspricht
- Risiken im Projektentwicklungsportfolio sind - wie für das gesamte Immobilienportfolio - durch eine angemessene Risikovorsorge abgedeckt

01 Executive Summary
und KPIs

02 Risiko

03 Kapital

04 Funding und
Liquidität

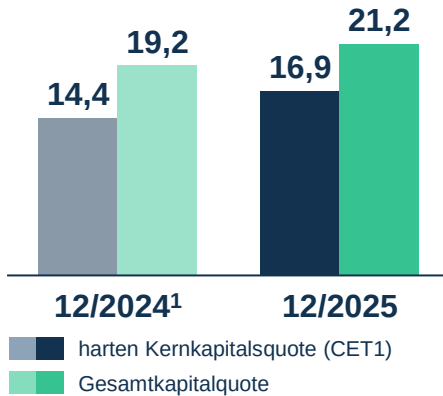
05 Nachhaltigkeit

06 Anhang

Anhaltend solide Kapitalaustattung

Kapitalquoten

Phase-In, %

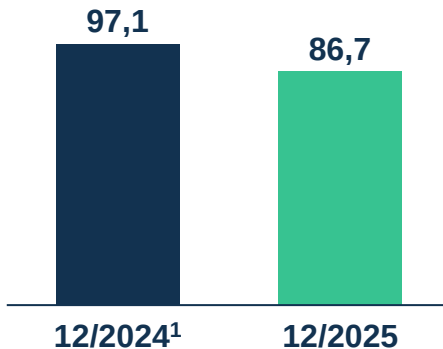


CET1-Quote deutlich verbessert wegen CRR III Einführung

Höheres CET1 wegen Gewinnthesaurierung und einer positiv entwickelten Neubewertungsrücklage

RWA

Phase-In, Mrd. €

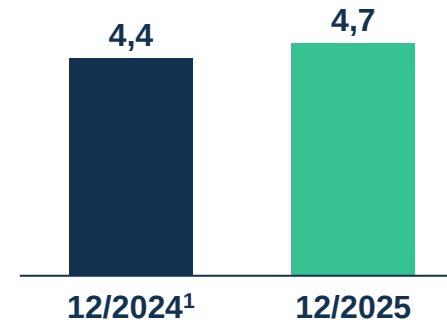


Starker Rückgang der RWA

CRR III führt zu niedrigeren RWA

Verschuldungsquote

Phase-In, %

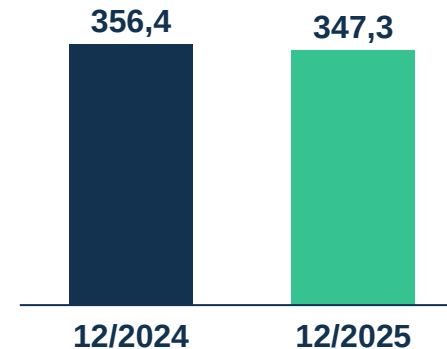


Verschuldungsquote verbessert

Hauptsächlich aufgrund des Rückgangs des Exposures gegenüber Zentralbanken

Bilanzsumme

Mrd. €



Bilanzsumme gesunken

Reduzierung der Zentralbankeinlagen und Abbau von nicht-strategischen Verbindlichkeiten

Differenzen rundungsbedingt, ¹ CRR II fully loaded

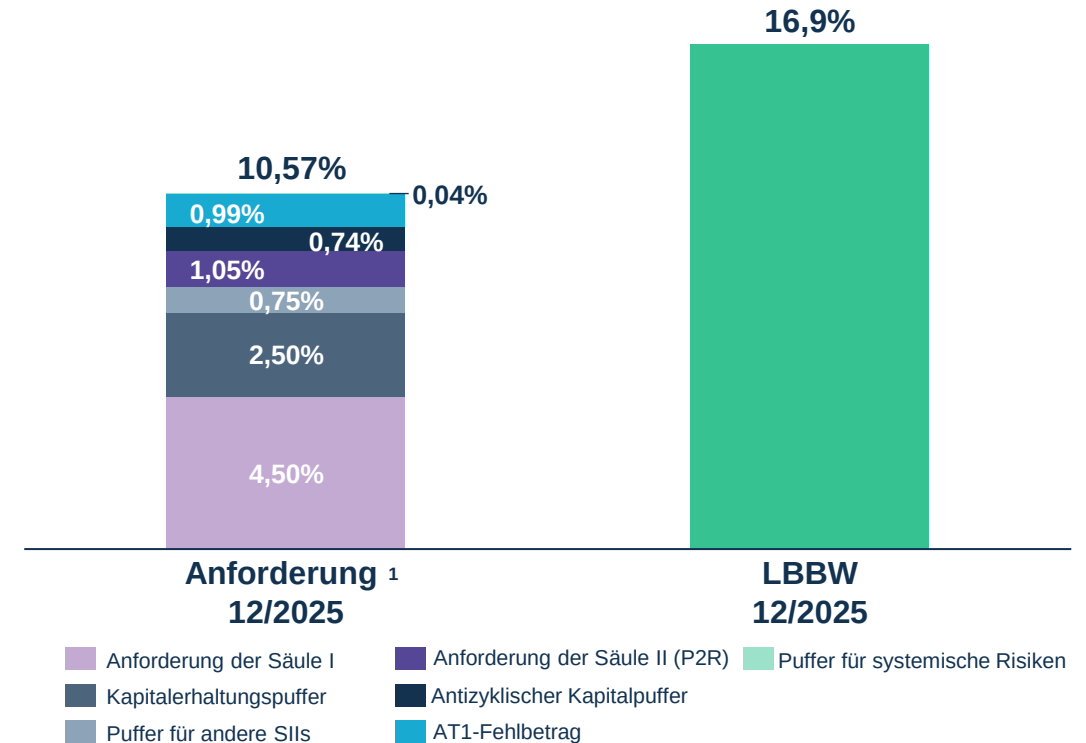
Regulatorische Kapitalanforderungen weiterhin deutlich übertroffen

LBBW übertrifft CET1-Kapitalanforderungen weiterhin deutlich

- CET1-Anforderung von 10,57% per 12/2025 deutlich überschritten - auch unter Berücksichtigung der Säule-II-Leitlinien (P2G), die über die Pflichtanforderung hinausgehen
- Säule II-Anforderung (P2R) insgesamt: 1,87 %

Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)

Phase-In



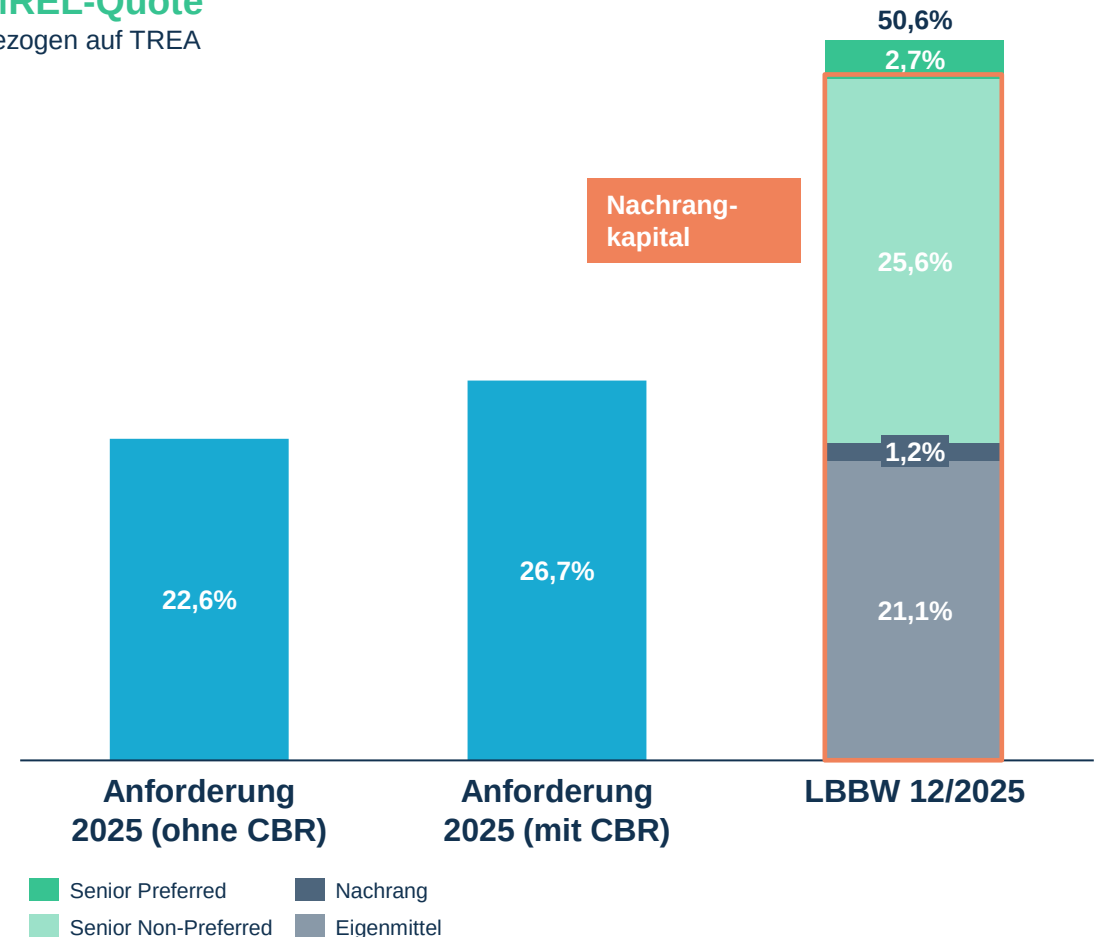
¹Die Kapitalpuffer sowie der aktuelle AT1-Fehlbetrag sind jeweils aus hartem Kernkapital vorzuhalten. Ergänzend erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem hartem Kernkapital.

LBBW übertrifft weiterhin die aufsichtsrechtlichen MREL-Anforderungen

LBBW übertrifft MREL-Anforderung weiterhin deutlich

- MREL-fähige Verbindlichkeiten in Höhe von 44,0 Mrd. €
- 94,58% aller MREL-fähigen Verbindlichkeiten sind Nachrangverbindlichkeiten
- Nachrangverbindlichkeiten machen 47,88% der gesamten RWA aus
- Die Leverage Ratio Exposure-Anforderung von 8,72% wurde mit 13,28% per 12/2025 deutlich überschritten

MREL-Quote bezogen auf TREA



01 Executive Summary
und KPIs

02 Risiko

03 Kapital

04 Funding und
Liquidität

05 Nachhaltigkeit

06 Anhang

LBBW-Bilanz mit breiter Refinanzierungsstruktur aus stabilen Refinanzierungsquellen

Stabile Refinanzierungsquellen

- Die LBBW refinanziert sich überwiegend aus stabilen Refinanzierungsquellen¹
- Das Wertpapierportfolio besteht hauptsächlich aus "high quality liquid assets" (HQLA)
- Rückgang der Einlagen bei Zentralbanken (12/2024: 46 Mrd. €) im Einklang mit dem Rückgang der Bilanzsumme insgesamt. Darüber hinaus wurde überschüssige Liquidität in Reverse-Repo-Geschäften eingesetzt (hauptsächlich HQLA-Collaterals)

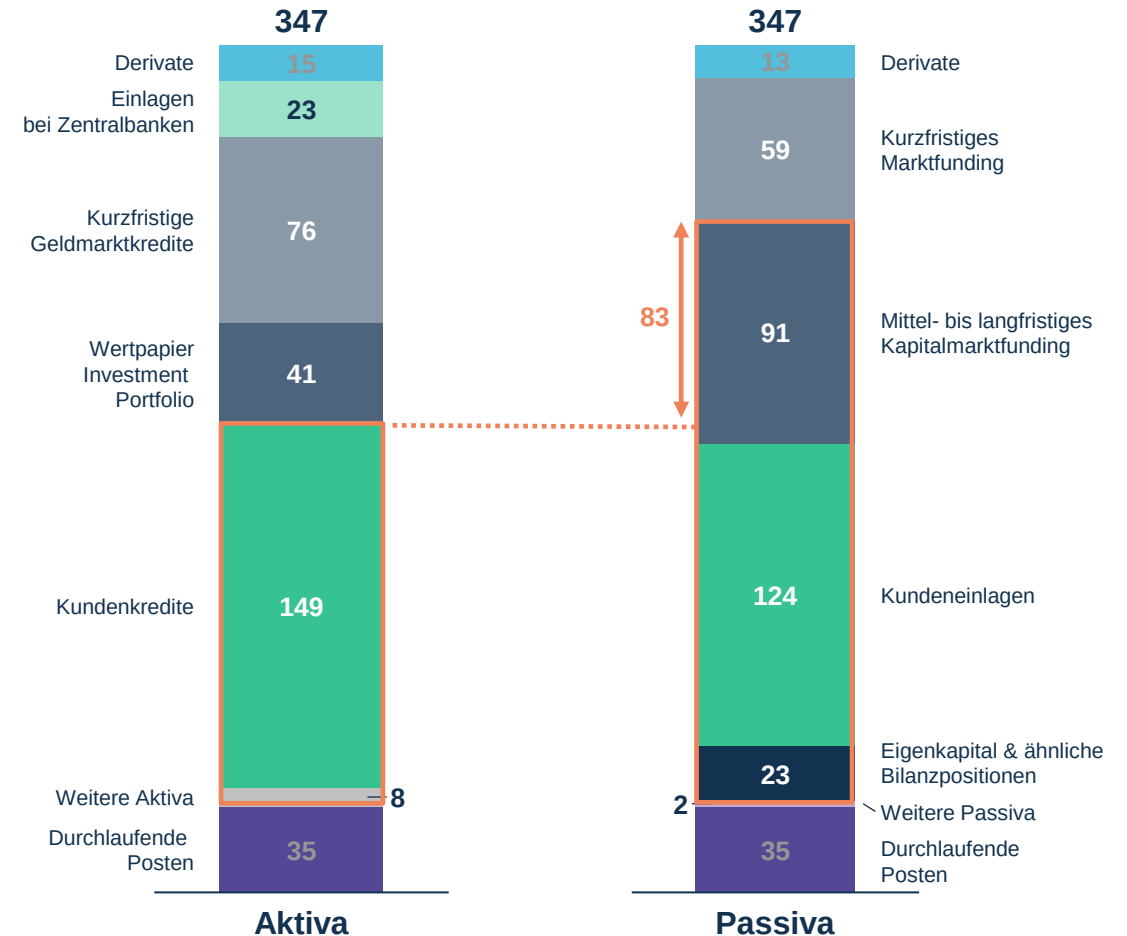
Struktureller Liquiditätsüberschuss

- Stabile oder mittel- bis langfristige Verbindlichkeiten übersteigen mittel- bis langfristige Vermögenswerte um 83 Milliarden Euro

Differenzen rundungsbedingt / Trading Securities sind Teil von Short-term money market loans and trading
¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, mittel- bis langfristige Kapitalmarktfinanzierung und sonstige Verbindlichkeiten

Bilanz 12/2025

Mrd. €

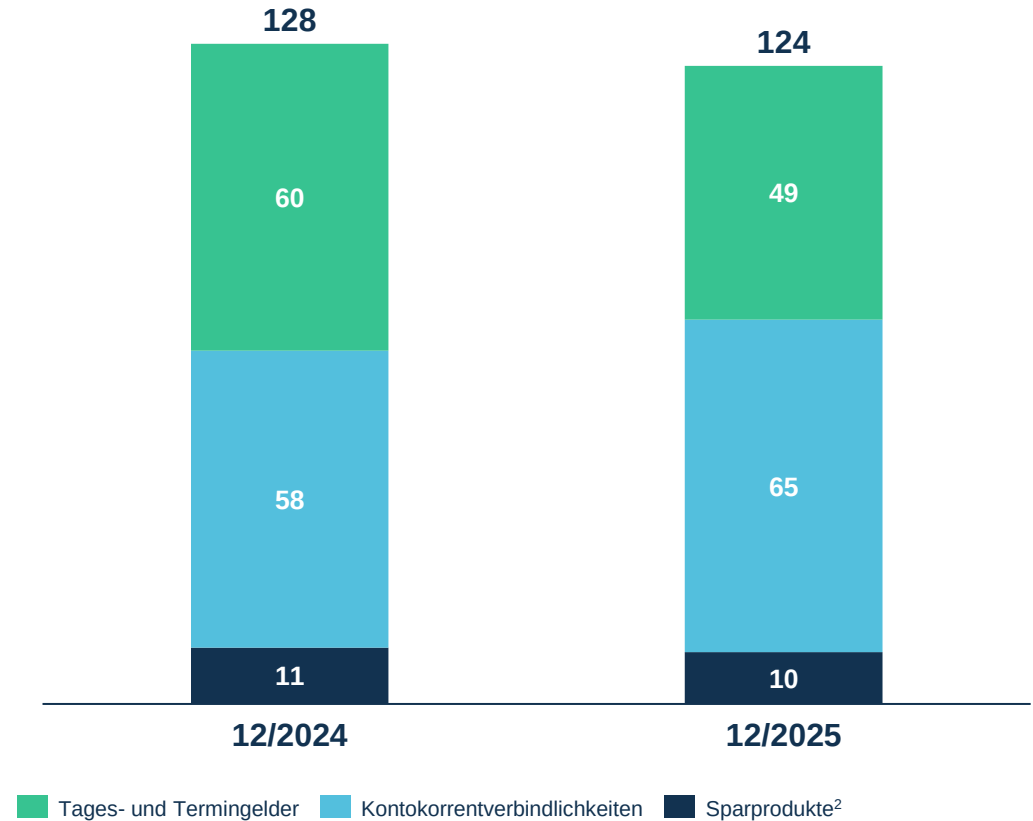


LBBW mit stabilen und diversifizierten Kundeneinlagen

Kundeneinlagen sind eine wichtige Quelle der Refinanzierung

- Mittelabflüsse bei Tages- und Termingeldern kompensiert durch gezieltes Wachstum der Sichteinlagen über alle Kundengruppen hinweg, was zu einem Anstieg der Kontokorrentverbindlichkeiten um 6,9 Mrd. € auf 64,6 Mrd. € führte
- Leichter Rückgang der Sparprodukte

Einlagen¹ Mrd. €

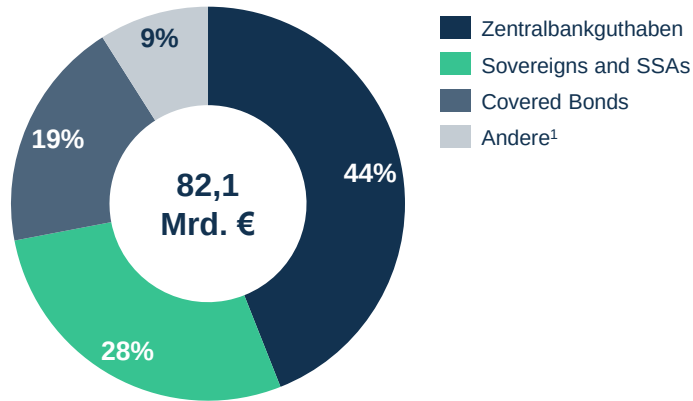


Differenzen durch Rundungen / ¹ Dazu kommen Einlagen von Finanzinstituten, ² Sparprodukte bestehen aus Spareinlagen, Kündigungseinlagen und Sparbriefen

Die hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve der LBBW

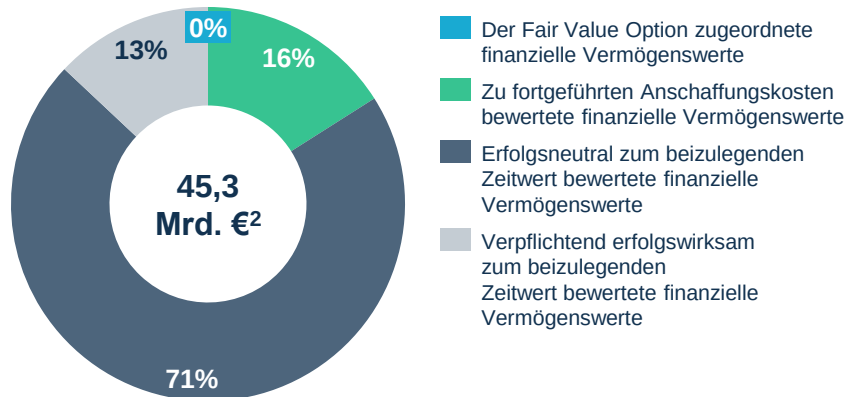
Aufsichtsrechtliche Liquiditätsreserve 12/2025

%



Wertpapierbestand 12/2025

%



Differenzen rundungsbedingt / ¹ sonstige HQLA-Wertpapiere / ² einschließlich Handelsbuch

LCR bei 180,0%; NSFR bei 115,0%

- Regulatorische Anforderungen erfüllt
- Liquiditätsreserve, gekennzeichnet durch Zentralbankguthaben und diversifizierte Wertpapierbestände
- LCR-Anstieg aufgrund günstiger Entwicklung des Geschäftsvolumens

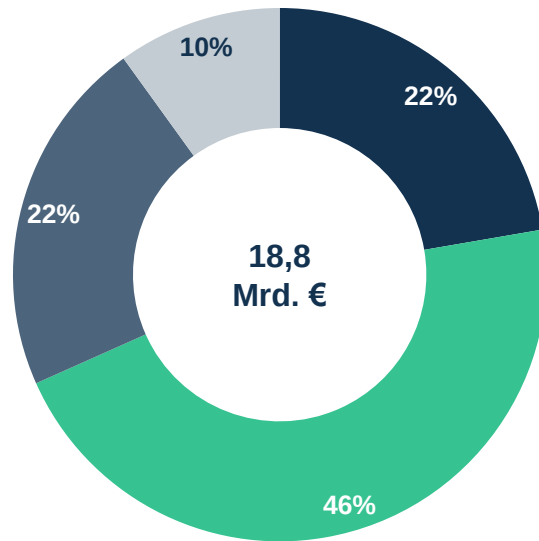
Gegen Zinsänderungen abgesicherte Portfolios - Bewertungsänderungen direkt im Eigenkapital oder bereits in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst

- Festverzinsliche Wertpapiere des Bankbuchs, die mit Zinsswaps gegen Zinsänderungen abgesichert sind, d.h. Bewertungsänderungen ausschließlich Credit Spread-induziert
- Für den überwiegenden Teil der Wertpapiere im Bankbuch werden die Bewertungsergebnisse aus Veränderungen der Credit Spreads direkt in den Gewinnrücklagen erfasst (12/2025: + € 319 Mio.)
- Unter der Annahme, dass es keine dauerhaften Wertminderungen gibt, wird das Bewertungsergebnis bis zur Fälligkeit sinken

LBBW mit diversifizierten und stabilen Finanzierungsquellen

Neuemissionen¹ 12/2025 nach Produkten

%



■ Pfandbriefe ■ Senior PP's
■ Senior Retail ■ Senior Benchmark/MTN

LBBW-Konzern mit diversifiziertem Finanzierungsmix

- Mit einer breit gefächerten Produktpalette spricht die LBBW eine Vielzahl von unterschiedlichen Investoren im In- und Ausland an
- Selektive Emission von ESG-Anleihen im Jahr 2025 aufgrund der Integration von Green und Social Bond Frameworks der LBBW & Berlin Hyp
- Senior Preferred rund 10,0 Mrd. €, Senior Non-Preferred rund 4,5 Mrd. € und Emission von Covered Bonds in Höhe von 4,2 Mrd. €

Pfandbriefe

- Meistens im Benchmark-Format in EUR und USD emittiert und bei Investoren im In- und Ausland breit platziert

Senior Retail Funding

- Privatkunden spielen eine wichtige Rolle bei Senior Funding
- Breites Angebot an Produkten für Privatkunden (Zertifikate für Privatkunden werden hauptsächlich über das Sparkassennetz vertrieben)

Senior Privatplatzierungen, Benchmarks/MTN

- Senior PP's wurden bei Sparkassen und anderen inländischen Investoren platziert
- Benchmark-Emissionen/MTN in Nicht-EUR-Währungen (CHF, USD), um internationale Anleger anzusprechen

Tier 2/AT1

- Keine Emission im Jahr 2025



Gute Ratings bestätigen Stabilität und Kreditwürdigkeit der LBBW



Long-term Issuer Rating	Aa2, stabil
Senior Unsecured Bank Debt	Aa2, stabil
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2
Subordinate Rating	Baa1
Short-term Ratings	P-1
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekenspfandbriefe	Aaa

Long-term Issuer Default Rating	A+, stabil
Long-term Senior Preferred Debt Rating	AA-
Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A+
Non-guaranteed Tier 2 Subordinated Debt Rating	A-
Short-term Issuer Default Rating	F1+
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenspfandbriefe	-

Long-term Issuer Rating	A (high), stabil
Long-term Senior Debt	A (high), stabil
Senior Non-Preferred Debt	A, stable
Subordinated Debt	A (low), stabil
Short-term Ratings	R-1 (middle), stabil
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenspfandbriefe	-

01 Executive Summary
und KPIs

02 Risiko

03 Kapital

04 Funding und
Liquidität

05 Nachhaltigkeit

06 Anhang

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Geschäftsstrategie und ein Wachstumsmotor

Unsere drei Nachhaltigkeitsschwerpunkte unterstützen unsere Geschäftsstrategie und unsere strategischen Ziele **Wachstum und Relevanz**



Verantwortung

Klimaneutrales Geschäftsportfolio bis spätestens 2050



Transformation

Begleitung unserer Kunden bei der nachhaltigen Transformation



Stabilität

Durch die gezielte Steuerung von ESG-Risiken fördern wir die Stabilität der LBBW



Ziel: **10 Mrd. €** neues nachhaltiges Finanzierungsvolumen in 2026 zur Unterstützung sektorspezifischer Transformationsprozesse sowie öffentlicher Finanzierung



Als Universalbank bietet die LBBW ein breites Spektrum an nachhaltigkeitsorientierten Lösungen: nachhaltige Aktiva belaufen sich 2025 auf **47 Mrd. €**



Weiterentwicklung des Transformationsplans, um Transparenz von Emissionen zu erhöhen und das Verständnis für die Transformationspfade ihrer Kunden zu vertiefen



Mindestens **12%** der variablen Vergütung des Vorstands sind an nachhaltigkeitsbezogene Leistungsziele gekoppelt



Die LBBW strebt eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit, eine starke DE&I Kultur, sowie einen Frauenanteil von **30%** in Führungspositionen bis 2026 an



Über die vollständige Umsetzung der EBA-Risikoleitlinien hinaus unterstützt das LBBW Sustainability Advisory seine Kunden auch bei ESG-Themen

Klare Zielpfade für emissionsintensive Sektoren für unser Net-Zero Ziel

Dekarbonisierung erfordert sektorspezifischen Ansatz

Monitoring der Klimaauswirkungen der Kreditvergabe durch Berechnung und Offenlegung der Treibhausgasemissionen des Portfolios

Aktive Unterstützung der Dekarbonisierung von kohlenstoffintensiven Geschäftsmodellen

➤ **Energie:** Schwerpunkt auf der Finanzierung von [Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien](#) und der Modernisierung der [Energieübertragungsinfrastruktur](#)

Kontinuierliche Unterstützung der Dekarbonisierung emissionsintensiver Sektoren, um sie bei der Transformation von fossilen Brennstoffen auf sauberen Strom und alternative Brennstoffe zu unterstützen

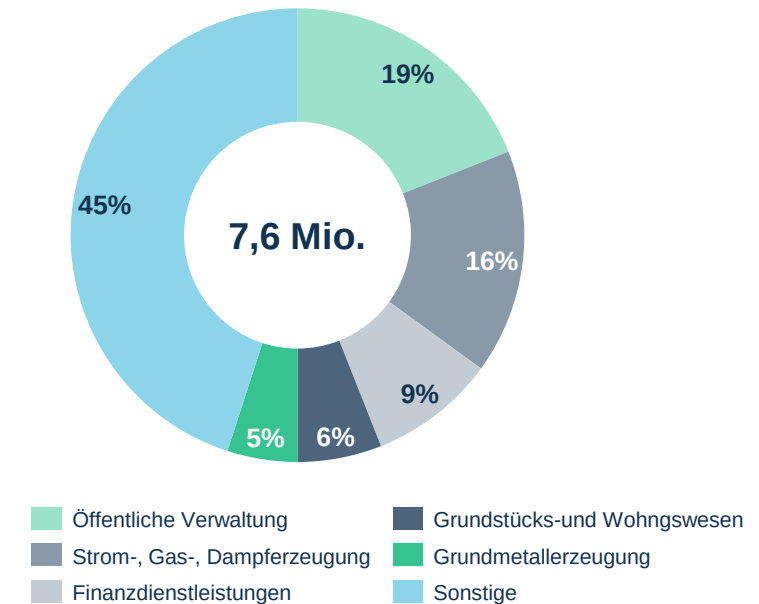
➤ **Gewerbeimmobilien:** Unterstützung der Kunden durch das Angebot von [Green Loans](#) durch Fokus auf energieeffiziente Gewerbeimmobilien

➤ Festlegung eines Transitionsplans im Jahr 2026 - Vorgabe klarer Pfade mit Zwischenzielen für die Erreichung der Klimaneutralität bis spätestens 2050

Differenzen rundungsbedingt / NACE-Kategorien gemäß CSRD-Berichterstattung zum 31. Dezember 2025

Finanzierte Emissionen (Scope 1 + 2)

t CO₂e



Starke Position auf dem ESG-Anleihemarkt

Ausstehende Green Bonds

13,8 Mrd. €

- Finanzierung von Projekten für energieeffiziente Gebäude und erneuerbare Energien

Ausstehende Social Bonds

4,7 Mrd. €

- Finanzierung von grundlegender Basisinfrastruktur, Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und bezahlbarem Wohnraum

Transparenz, verlässliche Rahmenbedingungen und verlässliche Emissionstätigkeit

- Aktualisierte Green und Social Bond Frameworks, die die Stärken von LBBW und Berlin Hyp vereinen
- ESG-Anleihen sind ein zentrales Instrument zur Lenkung von Kapital in nachhaltige Projekte und zur Unterstützung des Übergangs zu einer klimafreundlicheren Wirtschaft
- Die Frameworks berücksichtigen die Ausschlusskriterien der EU-Paris-aligned Benchmarks (PAB) und richten sich an der EU Taxonomie aus
- Beinhaltet Kriterien für bezahlbaren Wohnraum in Deutschland und den Niederlanden

ESG-Ratings

Wirksame und nachhaltige Governance

ISS ESG 

C+
"Prime"

Skala A+ bis D-

(Stand: 03/2025)

MSCI 

A
"average"

Skala AAA bis CCC

(Stand: 06/2026)

 **SUSTAINALYTICS**
a Morningstar company

18.8
"geringes Risiko"

Skala 0 bis 100
unbedeutend bis
schwerwiegend

(Stand: 03/2026)

Aktuelle Ratings unter: www.lbbw.de/sustainability

Die von uns veröffentlichten Ratings sind öffentlich zugängliche Informationen. Die Präsentation dient nur als zusätzliche Dienstleistung. Erklärungen zur Bedeutung eines Ratings sind ausschließlich bei der jeweiligen Agentur einzuholen. Die LBBW macht sich diese Informationen nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als eine Empfehlung zum Kauf von LBBW-Wertpapieren zu verstehen. Die LBBW übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen.

Weitere Informationen zu den Methoden der ESG-Ratingagenturen finden Sie unter: [ISS ESG Ratings & Rankings | ESG Corporate Rating \(issgovernance.com\)](#); [Ratings - MSCI](#); [Company ESG Risk Ratings and scores - Sustainalytics](#)

Seite 38 25.03.2026 LBBW-Konzern: Ergebnis zum 31. Dezember 2025

01 Executive Summary
und KPIs

02 Risiko

03 Kapital

04 Funding und
Liquidität

05 Nachhaltigkeit

06 Anhang

LBBW auf einen Blick	Seite 41
Der deutsche Bankensektor	Seite 44
Die Finanzgruppe der Sparkassen	Seite 45
Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg	Seite 46
Segmentberichterstattung	Seite 47
Deckungsstöcke (Pfandbriefe)	Seite 52
Glossar	Seite 56



LBBW: Ein kurzer Überblick



Als mittelständische Universalbank und größte deutsche Landesbank sind wir verlässlicher Partner von Unternehmen, Privatkunden, institutionellen Kunden sowie Sparkassen



80 Standorte bundesweit
und 16 weltweit



10.821
Mitarbeitende



347 Mrd. €
Bilanzsumme



Unsere Marken und
Konzerntöchter
ergänzen das breite
Produktspektrum

BW≡BANK

Berlin Hyp

Süd≡Leasing

SüdBG

Süd≡Factoring

LB≡BW Asset Management

LB≡BW Immobilien

MMV  Bank

Eigentümer der LBBW bilden ein solides Fundament



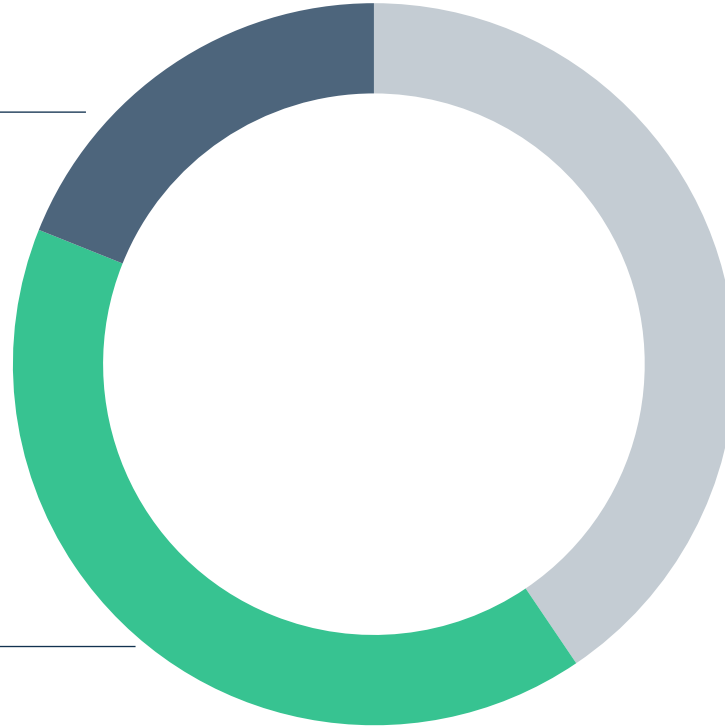
Stadt Stuttgart

18,93 %



Land Baden-Württemberg*

40,53 %



Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Sparkassenverband
Baden-Württemberg

40,53 %

Differenzen rundungsbedingt, * Das Land Baden-Württemberg ist direkt mit 24,988 % und über die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH indirekt mit 15,546 % an der LBBW beteiligt

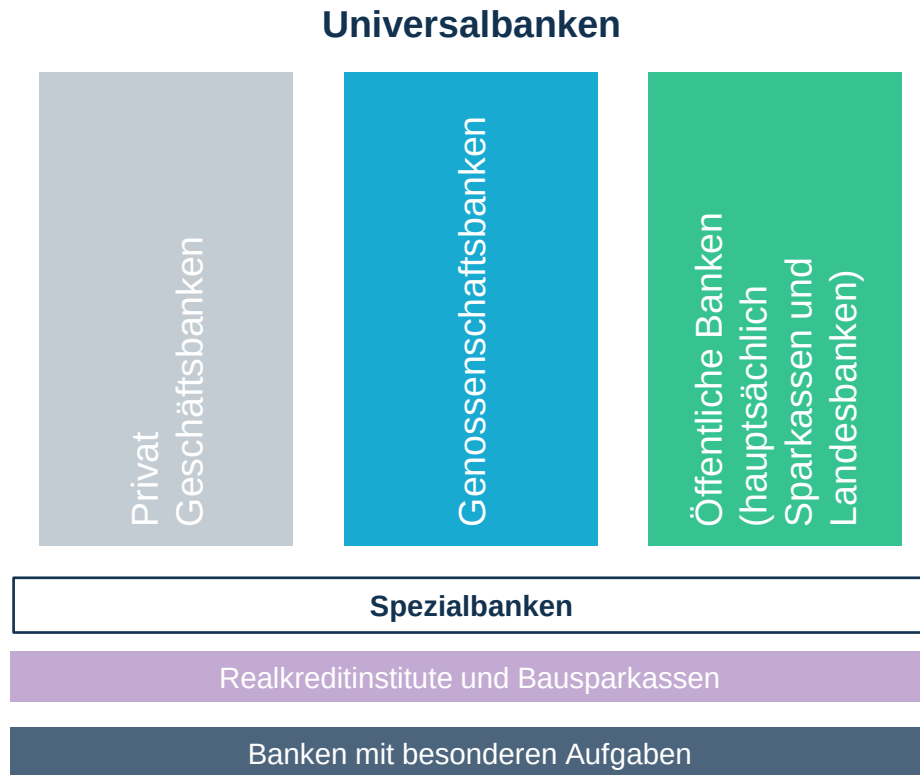
Wir sind für unsere Kunden weltweit vor Ort



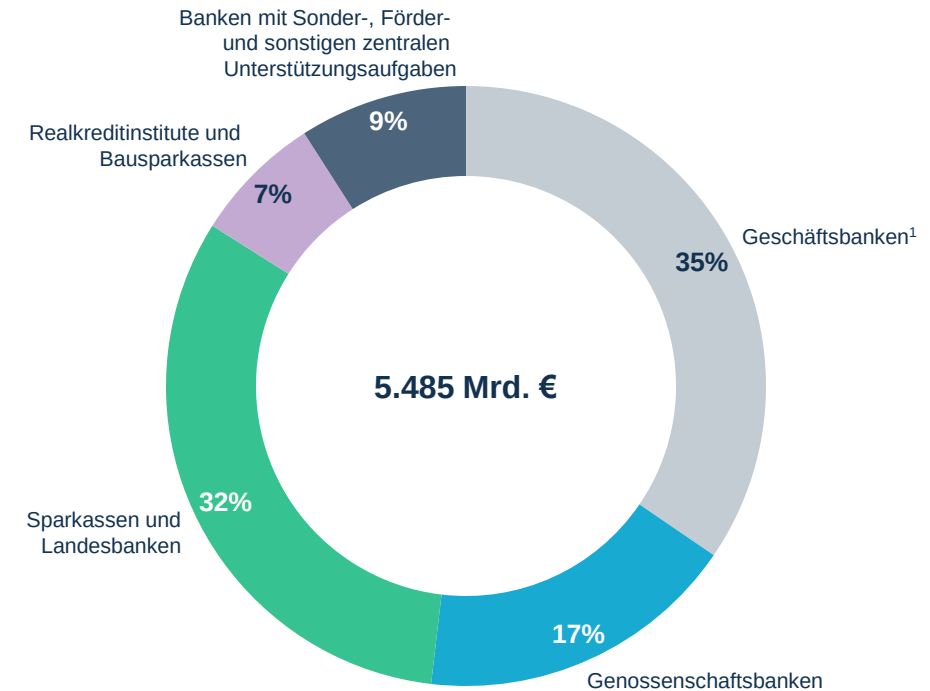
Stand: 31. Dezember 2025

Der deutsche Bankensektor besteht aus drei Säulen

3 Säulen des deutschen Bankensektors



Kreditvergabe der Banken an Nichtbanken nach Bankengruppen



Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank 29. Januar 2026, Stand: 31. Dezember 2025 / Differenzen rundungsbedingt. ¹Besteht aus Großbanken, Regionalbanken und sonstigen Geschäftsbanken, Filialen ausländischer Banken

Die Sparkassen-Finanzgruppe auf einen Blick



343 Sparkassen

490 Mitgliedsinstitute

5 Landesbankgruppen

**8 Öffentliche
Direktversicherergruppen**

Weitere Unternehmen

5 Landesbausparkassen

**14.560 Filialen
im In- und Ausland**

**287.400
Beschäftigte**

**Geschäftsvolumen:
3.420 Mrd. €**

- **Lokal verwurzeltes Geschäftsmodell**
- **Enge Zusammenarbeit zwischen den angeschlossenen Institutionen**
- **Stark innerhalb der Gruppe**
- **Die LBBW ist Mitglied des Haftungsverbunds**

Baden-Württemberg als Kernregion der LBBW ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in Deutschland



Führender Wirtschaftsstandort in Deutschland und Europa mit renommierten Unternehmen von Weltruf



„Hidden Champions“: Mittelständische Unternehmen sind in vielen Fällen Weltmarktführer in ihren Produktsegmenten



Drehscheibe für Innovationen: Baden Württemberg mit 39 % aller deutschen Patentanmeldungen¹



Niedrige Arbeitslosenquote von 4,5 %²

Sehr gute Entwicklung getragen von allen vier Kundensegmenten mit einem Ergebnis im jeweils dreistelligen Millionenbereich

Konzern				Unternehmenskunden			Immobilien und Infrastrukturfinanzierung			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
12/24	Δ %	12/25	Mio. €	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25
2.631	4	2.730	Zinsergebnis	1.145	11	1.269	916	4	955	136	-17	113	476	1	480	-42	>100	-88
635	8	689	Provisionsergebnis	226	2	230	4	>100	10	126	10	139	287	11	318	-8	6	-8
315	30	411	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-198	-82	-36	-146	74	-254	653	7	699	-13	9	-14	19	-10	17
81	9	89	Sonstiges betriebliches Ergebnis	43	-36	27	43	58	67	13	-43	8	10	-91	1	-27	-48	-14
3.662	7	3.918	Nettoergebnis	1.216	23	1.490	817	-5	778	929	3	958	759	3	785	-59	59	-93
4.022	6	4.250	davon Erträge	1.417	11	1.569	969	7	1.031	925	3	958	775	3	802	-64	72	-111
-360	-8	-332	davon Risikovorsorge	-201	-61	-79	-152	67	-253	4	-98	0	-16	6	-17	6	>100	18
-2.430	8	-2.635	Aufwendungen	-762	3	-786	-421	13	-477	-618	8	-666	-567	4	-587	-63	88	-118
-2.388	6	-2.538	davon Verwaltungsaufwendungen	-749	3	-768	-419	10	-462	-595	5	-626	-557	5	-583	-68	46	-99
-52	47	-77	davon Bankenabgabe, Einlagen- und Institutssicherung	-14	32	-19	-6	>100	-12	-22	81	-40	-9	-50	-5	-1	93	-2
10	-	-19	davon Restrukturierungsergebnis	1	-67	0	4	-	-3	-1	-	0	0	-	0	6	-	-17
1.232	4	1.284	Ergebnis vor Steuern	454	55	704	396	-24	301	311	-6	292	193	3	198	-121	74	-211

12/24	Δ %- Pkte.	12/25	%	12/24	Δ %- Pkte.	12/25	12/24	Δ %- Pkte.	12/25	12/24	Δ %- Pkte.	12/25	12/24	Δ %- Pkte.	12/25	12/24	Δ %- Pkte.	12/25
7,8	0,0	7,8	RoE	8,7	5,3	14,0	11,6	-0,8	10,7	14,5	-2,5	12,0	16,9	0,0	16,9			
60,4	1,6	62,0	CIR	53,8	-3,7	50,1	43,4	2,8	46,2	66,8	2,8	69,6	73,1	0,1	73,2			

12/24	Δ %	12/25	Mrd. €	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25	12/24	Δ %	12/25
356,4	-3	347,3	Bilanzaktiva	68,7	3	70,7	65,6	-6	61,6	181,8	-4	173,9	43,2	0	43,3	-2,9	-25	-2,2
97,1	-11	86,7	RWA	41,4	-15	35,2	27,3	-20	21,8	16,5	5	17,3	8,8	-1	8,7	3,1	20	3,7

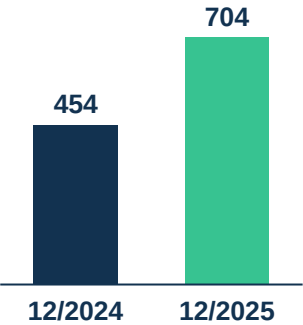
Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Unternehmenskunden

Rekordergebnis getragen von breitem Ertragswachstum

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/24	Δ %	12/25
Nettoergebnis	1.216	23%	1.490
davon Erträge	1.417	11%	1.569
davon Risikovorsorge	-201	-61%	-79
Aufwendungen	-762	3%	-786
davon Verwaltungsaufwendungen	-749	3%	-768
Ergebnis vor Steuern	454	55%	704
RoE	8,7%	5,3%-Pkte.	14,0%
CIR	53,8%	-3,7%-Pkte.	50,1%

Starke Wachstumsdynamik

- > **Deutliches Ertragswachstum**, getrieben durch Steigerungen bei Corporate Finance, im Cash Management und Leasinggeschäft
- > **Anstieg der Finanzierungserlöse** trotz herausforderndem, wettbewerbsintensivem Umfeld
- > Ausbau der Unterstützung von **Kundenaktivitäten im internationalen Kontext**
- > **Moderater Risikovorsorgebedarf** bei weiterhin angespannter geopolitischer und volkswirtschaftlicher Lage
- > Aufwendungen mit Anstieg aus Wachstumsinitiativen

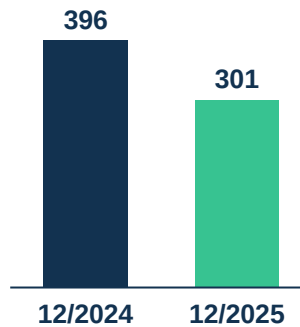
Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Immobilien/Infrastrukturfinanzierung

Positive Geschäftsentwicklung, jedoch erhöhte Risikovorsorge

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/24	Δ %	12/25
Nettoergebnis	817	-5%	778
davon Erträge	969	7%	1.031
davon Risikovorsorge	-152	67%	-253
Aufwendungen	-421	13%	-477
davon Verwaltungsaufwendungen	-419	10%	-462
Ergebnis vor Steuern	396	-24%	301
RoE	11,6%	-0,8%-Pkte.	10,7%
CIR	43,4%	2,8%-Pkte.	46,2%

Solide Ertragsentwicklung

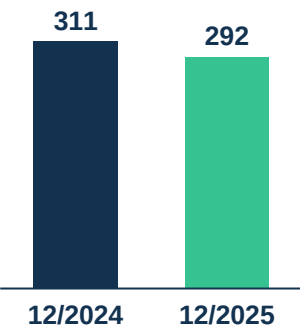
- Operatives Geschäft mit Ertragssteigerung aus Bestandsausbau insb. bei Infrastrukturfinanzierung sowie Zinssicherungsprodukten
- Berlin Hyp trotz herausforderndem Umfeld mit Steigerung der Neugeschäftsabschlüsse
- **Infrastrukturfinanzierung** mit deutlichem **Anstieg** des **Neugeschäfts**, insb. in den Sektoren Erneuerbare Energien und Digitale Infrastruktur
- **Erhöhte Risikovorsorge**, i.W. aus größeren Einzelengagements im Immobiliengeschäft sowie bei Infrastrukturfinanzierung
- **Integration Berlin Hyp in Rekordzeit abgeschlossen.** Verarbeitung der **Integrationskosten** zeigt sich in deutlichem Anstieg der Aufwendungen

Kapitalmarktgeschäft

Erfreuliche Geschäftsentwicklung mit Sparkassen und inst. Kunden

Ergenis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/24	Δ %	12/25
Nettoergebnis	929	3%	958
davon Erträge	925	3%	958
davon Risikovorsorge	4	-98%	0
Aufwendungen	-618	8%	-666
davon Verwaltungsaufwendungen	-595	5%	-626
Ergenis vor Steuern	311	-6%	292
RoE	14,5%	-2,5%-Pkte.	12,0%
CIR	66,8%	2,8%-Pkte.	69,6%

Breites Ertragswachstum

- **Deutlicher Ertragsanstieg** getragen vom starken Credit Markets- und Zertifikategeschäft sowie vom Absicherungs- und Verwahrgeschäft; zudem erfolgreich bei Primärmarktemissionen
- Weitere Stärkung der Positionierung als **Kapitalmarkthaus der Sparkassen** sowie bei **institutionellen Kunden und Kommunen**
- Rückläufige Entwicklung im Geldmarktgeschäft aufgrund des aktuellen Marktumfelds
- Strategische Investitionen in Wachstum und IT-Infrastruktur führen zu einem Anstieg der Kosten

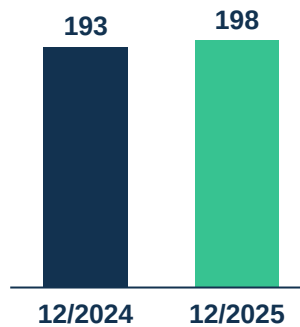
Differenzen rundungsbedingt / VJ inkl. Anpassungen

Private Kunden/Sparkassen

Stabile Ertragsentwicklung trotz gesunkenem Zinsniveau

Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Mio. €	12/24	Δ %	12/25
Nettoergebnis	759	3%	785
davon Erträge	775	3%	802
davon Risikovorsorge	-16	6%	-17
Aufwendungen	-567	4%	-587
davon Verwaltungsaufwendungen	-557	5%	-583
Ergebnis vor Steuern	193	3%	198
RoE	16,9%	0,0%-Pkte.	16,9%
CIR	73,1%	0,1%-Pkte.	73,2%

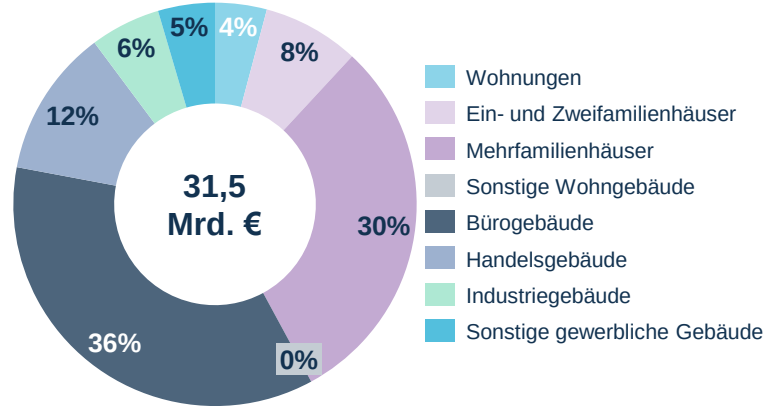
Leichte Ertragssteigerung

- Deutliche **Steigerung** der **Provisionserträge** aus dem **Wertpapiergeschäft** und der **Vermögensverwaltung**; ebenfalls positive Entwicklung im Zahlungsverkehr und Vermittlungsgeschäft
- **Einlagenbestände** in herausforderndem Marktumfeld stabil; Einlagenerträge infolge von Zinssenkungen rückläufig
- **Baufinanzierung** im Jahresverlauf mit **ansteigendem Trend**
- Deutlicher **Ertragsanstieg im Wealth Management** stärkt Rolle als tragende Säule des Geschäftsmodells
- Verwaltungsaufwendungen aufgrund Tarifierhöhungen und weiterem Ausbau des Wealth Managements mit Auftrieb

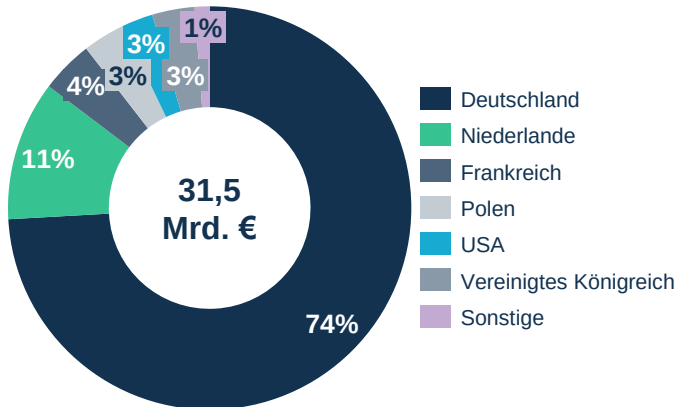
Hypothekendeckungswerte LBBW

Aufteilung der Darlehen

Aufteilung nach Darlehensarten¹ 12/2025



Aufteilung nach Ländern¹ 12/2025



Wohnwirtschaftliche Deckungswerte

- 74% in Deutschland
- Wohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser

Gewerbliche Deckungswerte

- Schwerpunkt auf die Kernmärkte Deutschland, Niederlande, USA, Großbritannien, Kanada, Frankreich und offene Immobilienfonds
- Bürogebäude, Handelsgebäude, Industriegebäude und andere gewerbliche Gebäude

Weitere Deckungswerte

- Weitere Deckungswerte von rund 2,9 Mrd. € zum 31. Dezember 2025
- Hauptsächlich SSAs

Differenzen rundungsbedingt / ¹ Ohne weitere Deckungswerte. Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden sich in der Veröffentlichung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Hypothekendarlehenpfandbriefe und Deckungsregister LBBW

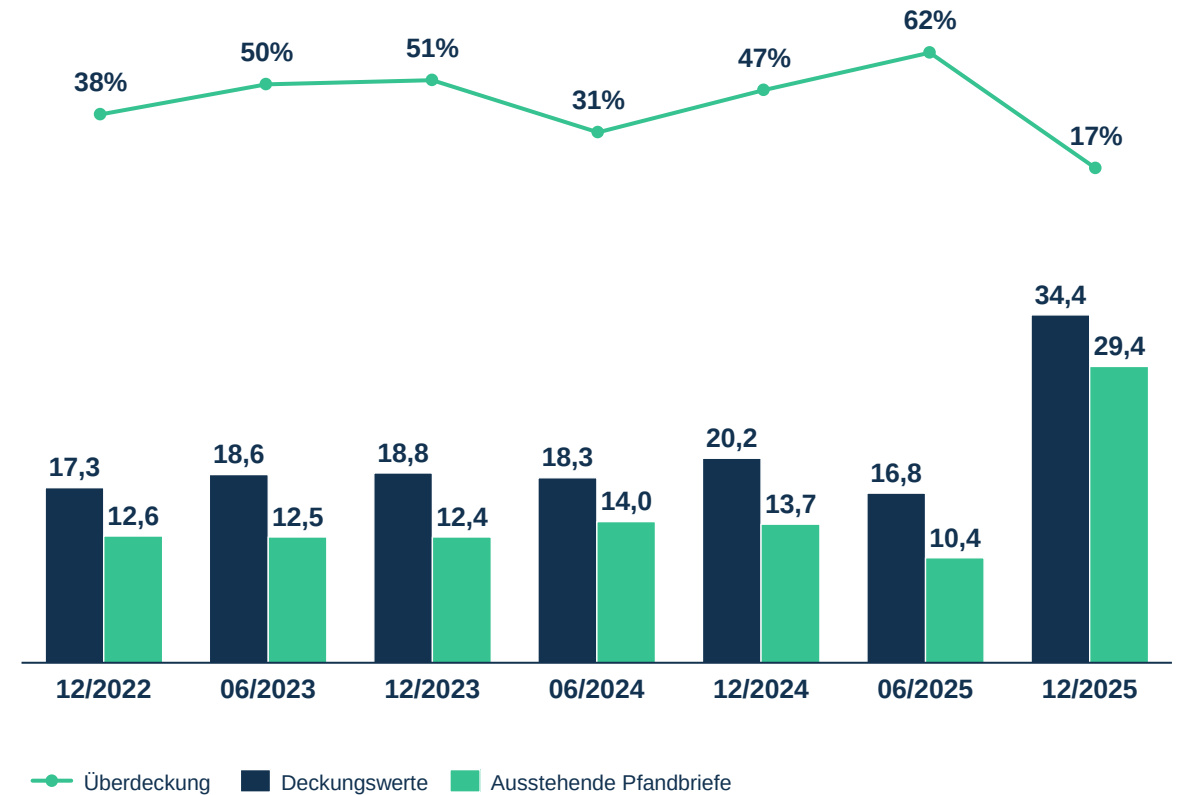
Deckungswerte

- Durch die Integration der Berlin Hyp zum 1. August 2025 verdoppelt sich der Hypothekendeckungsstock
- Aktive Deckungsstocksteuerung über gesetzliche Anforderungen hinaus
- Aaa-Rating von Moody's
- Durchschnittlich verstrichene Laufzeit seit Kreditvergabe - Seasoning 4,2 Jahre
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 81,6%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 92,1%
- Das Pfandbriefgesetz schreibt vor, dass Immobilienfinanzierungen nur bis zu einer Beleihungsgrenze von 60% des Beleihungswertes zur Deckung herangezogen werden dürfen
- Der Beleihungswert liegt in der Regel deutlich unter dem Marktwert - auch bei einem anhaltenden Abschwung auf dem Immobilienmarkt

Differenzen rundungsbedingt

Hypotheken Deckungsregister 12/2025

Mrd. €

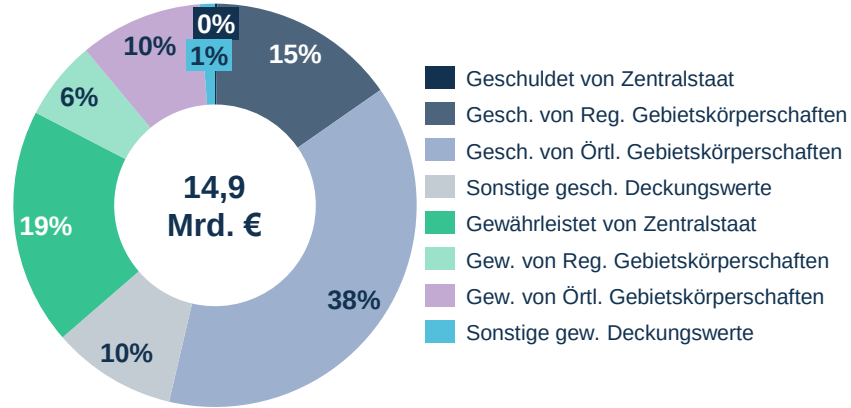


Weitere Informationen zu den Hypothekendeckungswerten finden sich in der Veröffentlichung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

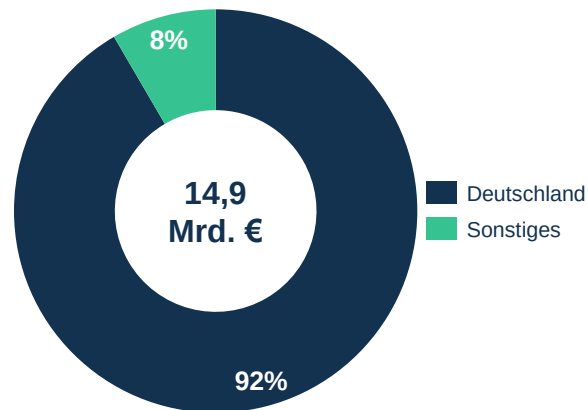
Öffentliche Deckungswerte LBBW

Aufteilung der Darlehen

Aufteilung nach Darlehensarten¹ 12/2025



Aufteilung nach Ländern¹ 12/2025



Staaten

- Hauptsächlich Exportfinanzierungen, gewährleistet von Euler Hermes sowie weiteren Exportkreditversicherern

Regionale Gebietskörperschaften

- Deutsche Bundesländer (geschuldet)
- Regionaler Schienenverkehr (gewährleistet)

Örtliche Gebietskörperschaften

- Im Wesentlichen deutsche Städte, Kommunen und Landkreise (geschuldet) oder öffentliche und kommunale Versorger in privater Rechtsform (gewährleistet)
- Kommunalkredit als Ankerprodukt
- Portfolio des öffentlichen Sektors als Grundlage für Social Bonds

Sonstige

- Zweckverbände, Stadtwerke und andere Betriebe der öffentlichen Hand (z.B. Universitätskliniken) in öffentlicher Rechtsform sowie Förderbanken

Öffentliche Pfandbriefe und Deckungsregister LBBW

Deckungswerte

- 91,6% der Forderungen entfallen auf Deutschland
- Hohe Überdeckung
- Aaa-Rating von Moody's
- Anteil der festverzinslichen Deckungswerte: 77,8%
- Anteil der festverzinslichen Pfandbriefe: 89,6%

Differenzen rundungsbedingt

Öffentliches Deckungsregister 12/2025

Mrd. €



Weitere Informationen zu den öffentlichen Deckungswerten finden sich in der Veröffentlichung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 PfandBG: [Pfandbriefe der LBBW](#)

Glossar

Anteil wertberechtigter Kredite Aufwendungen	Ermittlung auf Basis FinRep; Bestand Risikovorsorge und negative Fair-Value-Änderungen infolge von Kreditrisiken für Non-Performing Loans / Kreditvolumen Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Brutto-Exposure CET1 / AT1 / T2 CIR Coverage Ratio Erträge Exposure Kapitaldienstfähigkeit (KDF) LCR LTV MREL	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen CET1: Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 Capital); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 Capital); T2: Ergänzungskapital (Tier 2 Capital) Kosteneffizienz (Cost Income Ratio)* Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge Bestand Risikovorsorge Stufe 3 + POCI (im Ausfall) / Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9) Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge + Sonstiges betriebliches Ergebnis Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) Nettomieteinnahmen abzüglich Bewirtschaftungskosten / gesamte Verbindlichkeiten Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets Loan-to-Value: Verhältnis des ausstehenden Kreditbetrags zum Marktwert der beliebigen Immobilien Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities); TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure measure; CBR: Capital Buffer Requirement
Nettoexposure Netto-Exposure (IFRS 9) / Brutto-Exposure (IFRS 9) NPE-Quote NSFR Ø-PD P2G P2R	Inspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) abzgl. Kreditsicherheiten Netto-Exposure/Brutto-Exposure nur bezogen auf Finanzinstrumente unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9 Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9) / Netto-Exposure (IFRS 9) Net Stable Funding Ratio Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default) Pillar 2 Guidance / Darüber hinaus erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
Phase-In / Fully Loaded Ratingklassen	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - 100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Ratingklassen	Investment-Grade: RK 1: PD 0,00% - 0,10%; RK 2-5: PD 0,10% - 0,48% Non-Investment-Grade: RK 6-10: PD 0,48% - 3,63%; RK 11-15: PD 3,63% - 100%; Default: RK 16-18: PD 100% Ratingverzicht bzw. not-rated: Sonstiges
Risikokosten (Bilanz) Risikokosten (Netto-Exposure) RoE	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittlicher Netto-Bilanzwert der Forderungen an Kunden auf Basis der Quartalsdurchschnittswerte (Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittliches Netto-Exposure (IFRS 9) Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital der laufenden Berichtsperiode
RWA SREP SREP-Quote	Risikogewichtete Aktiva Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)): In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen sowie die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G))

Kontakte

Patrick Steeg

Managing Director
Head of Asset & Liability
Management

patrick.steeg@lbbw.de
+49 (0) 711 127-78825

Andreas Wein

Head of Funding & Debt
Investor Relations

andreas.wein@lbbw.de
+49 (0) 711 127-28113

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

peter.kammerer@lbbw.de
+49 (0) 711 127-75270

Martin Rohland

Head of Funding

martin.rohland@lbbw.de
+49 (0) 711 127-79393

Nnamdi Alaukwu

Funding & Debt Investor
Relations

nnamdi.alaukwu@berlinhyp.de
+49 (0) 1747402238

Benjamin Behnke

Funding & Debt Investor
Relations

benjamin.behnke@lbbw.de
+49 (0) 711 127-75103

Catherine Conlon

Funding & Debt Investor
Relations

catherine.conlon@lbbw.com
+44 (0) 7874 628822

Jil Janssen

Funding & Debt Investor
Relations

jil.janssen@lbbw.de
+49 (0) 711 127-73846



Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument, anderen Instrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten dar, oder zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt, keine Angebotsunterlage oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und kein Bestandteil davon. Sie enthält nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für eine Anlageentscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man kann und sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapiere, Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtet Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldndern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und anderen Instrumenten und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für Entwicklung oder Erfolg eines Produkts sind daher keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument oder anderes Instrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder andere Instrumente oder Anlagestrategien, sowie weitere und aktuellere Informationen und im Hinblick auf andere Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren sowie weitere Experten, um insbesondere sicherzustellen, dass seine Investmentziele und -beschränkungen erfüllt sind. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlichen, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Wertpapiere, Finanzinstrumente oder andere Instrumente und deren Angebot und Verkauf sowie in Bezug auf Emittenten von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder anderen Instrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die diese Präsentation einsehen oder in ihren Besitz gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Einsichtnahme, Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an oder durch U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan; und nur unter eingeschränkten Umständen im Vereinigten Königreich bestimmt.

LB $\equiv$ BW